

# Toolbox



**November 2018**  
(Aktualisierte Version)

## Vorbemerkung

---

In dieser Toolbox wurden für die Umsetzung und Anwendung im Bereich Gesundheitsförderung in Grundschulen Projekte, Programme, Zertifizierungen, finanzielle Förderungsmaßnahmen sowie Unterrichtsmethoden und -materialien zusammengetragen.

Aufgrund der hohen Anzahl und Komplexität vieler Projekte und Programme in Deutschland zu diesem Themenbereich kann die Toolbox keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben und stellt nur eine begrenzte Auswahl dar. In der Toolbox wurden insbesondere solche Beispiele aufgenommen, die einen regionalen Bezug zu den beteiligten Modellregionen des Modellvorhabens ‚Gesundheitsuntersuchung in Grundschulen‘ haben, mit geringen Kosten verbunden und einfach zu realisieren sind sowie sich in den Schulalltag gut einbinden lassen.

Die Toolbox wurde erstmals im Juli 2016 für das Modellvorhaben „Gesundheitsuntersuchungen in Grundschulen – GrundGesund“ erstellt. Im Laufe der Zeit hat sich einiges geändert, so dass in manchen Fällen der Zugriff auf die angegebenen Internetadressen nicht mehr gelang, die Programme eingestellt wurden oder inzwischen andere Teilnahmebedingungen oder einzuhaltende Fristen gelten. Die Toolbox wurde nun für die Veröffentlichung im Informationsportal „GrundGesund“ aktualisiert und mit den aktuellen Links versehen. Sie erhebt jedoch keinen Anspruch auf eine langfristige Aktualität.

Die Toolbox soll Sie unterstützen und Ihnen für weitere Aktivitäten im Bereich der Gesundheitsförderung an Ihrer Schule Hinweise und Ideen liefern. Wir hoffen sehr, dass die Toolbox in diesem Sinne sich als hilfreich für Sie erweist.

Das Team ‚GrundGesund‘

1	Projekte und Anregungen.....	1
1.1	Bewegung .....	3
1.1.1	<i>Skipping Hearts</i> .....	3
1.1.2	<i>Mach mit bei Felix Fit</i> .....	5
1.1.3	<i>Muuvit! (derzeit nur für Bayern verfügbar)</i> .....	6
1.2	Ernährung .....	7
1.2.1	<i>5 am Tag – Obst &amp; Gemüse</i> .....	7
1.2.2	<i>aid-Ernährungsführerschein</i> .....	8
1.2.3	<i>EU-Schulprogramm</i> .....	10
1.3	Stressbewältigung, Entspannung und Persönlichkeitsförderung.....	11
1.3.1	<i>Balu und Du</i> .....	11
1.3.2	<i>Bleib locker! – Stressbewältigung für Kinder</i> .....	12
1.3.3	<i>Faustlos</i> .....	14
1.4	Bereichsübergreifendes Angebot .....	15
1.4.1	<i>Klasse2000 – Stark und gesund in der Grundschule</i> .....	15
2	Initiativen auf Landesebene .....	16
2.1	Hessen.....	16
2.1.1	<i>Schule und Gesundheit</i> .....	16
2.1.2	<i>Gesund aufwachsen</i> .....	17
2.2	Nordrhein-Westfalen.....	18
2.2.1	<i>Bildung und Gesundheit (BuG-Schule)</i> .....	18
2.2.2	<i>Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW)</i> .....	20
2.3	Schleswig-Holstein.....	21
2.3.1	<i>Lebenslust – Leibeslust</i> .....	21
2.3.2	<i>Rück(g)rat – Ergonomie und Bewegung in der Schule</i> .....	23
3	Kooperationen Schule und Sportverein .....	24
3.1	Hessen.....	24
3.1.1	<i>Landesprogramm zur Förderung der Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen</i> .....	24
3.2	Nordrhein-Westfalen.....	25
3.2.1	<i>NRW bewegt seine KINDER!</i> .....	25
3.3	Schleswig-Holstein.....	26
3.3.1	<i>Schule und Verein</i> .....	26
4	Zertifizierungen / Finanzielle Förderungen .....	28

4.1	<i>Audit Gesunde Schule</i> .....	28
4.2	<i>Gesunde Schule – Techniker Krankenkasse (TK)</i> .....	29
4.3	<i>Gesunde Schule – Gute Schule – BARMER GEK</i> .....	30
4.4	<i>Gesunde Kinder – Gesunde Zukunft – AOK Hessen</i> .....	31
4.5	<i>Gute gesunde Schule / Schulentwicklungspreis</i> .....	32
4.6	<i>GUT DRAUF – Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung</i> .....	34
5	Materialien der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA).....	35
5.1	Bewegung .....	35
5.1.1	<i>Unterricht in Bewegung</i> .....	35
5.2	Mediennutzung und Suchtprävention.....	36
5.2.1	<i>Gut hinsehen und zuhören! – Ratgeber für pädagogische Fachkräfte und Eltern</i> .	36
5.2.2	<i>Suchtprävention in der Grundschule – Fernsehen</i> .....	37
5.2.3	<i>Suchtprävention in der Grundschule – Naschen und Arzneimittel</i> .....	38
5.2.4	<i>Suchtprävention in der Grundschule – Nichtraucher</i> .....	39
5.3	Stressbewältigung, Entspannung und Persönlichkeitsförderung.....	40
5.3.1	<i>Achtsamkeit und Anerkennung</i> .....	40
5.4	Bereichsübergreifendes Angebot .....	41
5.4.1	<i>Fußball, Fitness, Ernährung</i> .....	41
5.4.2	<i>gesund und munter</i> .....	42
6	Unterrichtsmaterialien .....	43
6.1	Ernährung .....	43
6.1.1	<i>5 Sterne fürs Frühstück</i> .....	43
6.1.2	<i>Esspedition Schule</i> .....	44
6.1.3	<i>Für Gemüseforscher und Obstdetektive</i> .....	45
6.1.4	<i>Gesunde Ernährung und Esskultur</i> .....	46
6.1.5	<i>Wasser ist Leben</i> .....	47
6.2	Mediennutzung.....	48
6.2.1	<i>So schmeckt mir Werbung</i> .....	48
6.3	Bereichsübergreifendes Angebot .....	49
6.3.1	<i>Fit von klein auf – BKK Gesundheitsförderung für Kitas und Grundschulen</i> .....	49
7	Implementierung nachhaltiger Gesundheitsförderung in Schulen .....	50

## 1 Projekte und Anregungen

Die wichtigsten **Kriterien für gute Praxis der sozialogenbezogenen Gesundheitsförderung** stellt der Kooperationsverbund gesundheitliche Chancengleichheit in einer Broschüre zur Verfügung:

<https://lvgfsh.de/wp-content/uploads/2018/06/Brosch%c3%bcre-Good-Practice-Steckbriefe.pdf> [Stand: 13.11.2018]

Darüber hinaus stellt der **Kooperationsverbund gesundheitliche Chancengleichheit** eine umfangreiche Übersicht über Good-Practice Beispiele zur Verfügung. Lassen Sie sich für Ihre Praxis inspirieren. Zugriff auf die **Praxisdatenbank** haben Sie unter folgender Internet-Adresse:

<https://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/praxisdatenbank/> [Stand: 13.11.2018]

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) hält eine Vielzahl von Broschüren, Unterrichtsmaterialien, Filmen, Plakaten, Ausstellungen und Arbeitsmappen bereit, die in der Regel und innerhalb Deutschlands kostenlos abgegeben werden. Hier finden Sie **vielfältige Informationsbroschüren und Unterrichtsmaterialien** zu den Themen Bewegung, Ernährung, starke Kinder, Medienkonsum und Suchtprävention und vieles mehr:

<https://www.bzga.de/infomaterialien/> [Stand: 13.11.2018]

Im Schulportal für Verbraucherbildung finden Sie den **Materialkompass des Verbraucherzentrale Bundesverbands**. Materialien unterschiedlichster Anbieter werden hier unabhängig, offen und transparent geprüft und bewertet. Ob das vorgestellte Material für den eigenen Unterricht geeignet ist, entscheiden Sie als Lehrkraft. Die Materialien stammen von verschiedenen Herausgebern und Anbietern - Institutionen der öffentlichen Hand, Wirtschaftsunternehmen, Verbänden, Nicht-Regierungsorganisationen, Verlagen oder Lehrkräften. Die Materialien im Materialkompass sind nach Themen, Schulformen und Fächern sortiert:

<https://www.verbraucherbildung.de/suche/materialkompass> [Stand: 13.11.2018]

Ernährung ist ein wichtiges und viel diskutiertes Thema. Das Bundeszentrum für Ernährung (BZfE), das in der **Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) angesiedelt ist, hat eigens zur Bereitstellung von verlässlichen Informationen zur Ernährung einen Medienservice eingerichtet**. Dort finden Sie vielfältige Materialien, auch für den Unterricht, überwiegend zu den Themen Ernährung, Lebensmittelkunde und Landwirtschaft:

<https://ble-medienservice.de> [Stand: 13.11.2018]



## 1.1 Bewegung

### 1.1.1 Skipping Hearts

<b>Träger</b>	Deutsche Herzstiftung e. V.
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 3. oder 4. Klasse</li> <li>- Skipping Hearts wird derzeit in folgenden Bundesländern angeboten: Rheinland-Pfalz, Hessen, Baden-Württemberg, Berlin, Saarland, Bayern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Sachsen-Anhalt, Bremen, Hamburg und Thüringen.</li> </ul>
<b>Thema</b>	Sport und Bewegung
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung und Förderung sportmotorischer Basis und Bewegung</li> <li>- Vermittlung von Wissen über das eigene Herz und gesunde Ernährung</li> <li>- Verbesserung von Schnelligkeit, Ausdauer, Kraft, Koordination, Beweglichkeit und Rhythmusgefühl</li> </ul>
<b>Beschreibung</b>	<p>„Skipping Hearts möchte Kinder bewegen und bietet ihnen ein Training im Bereich Rope Skipping (sportliche Form des Seilspringens) an. Rope Skipping eignet sich hervorragend, um Kindern eine gute sportmotorische Basis zu vermitteln. Im Team werden Schnelligkeit, Ausdauer und Kraft, aber auch Koordination, Beweglichkeit und das Rhythmusgefühl verbessert.</p> <p>Des Weiteren können Kinder durch das Skipping Hearts-Programm etwas über ihr eigenes Herz erfahren. Schlägt mein Herz schneller, wenn ich springe? Was gehört auf mein Pausenbrot und warum ist es wichtig, auf eine gute Ernährung zu achten? Skipping Hearts gibt Antworten und die Möglichkeit, sich mit dem eigenen Herz auseinanderzusetzen.“ Quelle: <a href="https://www.skippinghearts.de/">https://www.skippinghearts.de/</a> [25.10.2018]</p>
<b>Inhalt und Umsetzung</b>	<p>Training im Bereich Rope Skipping (sportliche Form des Seilspringens)</p> <p>Das Projekt kann in zwei Stufen umgesetzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stufe 1: Skipping Hearts Basic</li> <li>- Stufe 2: Skipping Hearts Champion</li> </ul>
<b>Zeitlicher Umfang</b>	<p>Stufe 1- Skipping Hearts Basic: Vermittlung der Grundtechniken des Rope Skipplings in zwei Schulstunden mit anschließender Vorführung</p> <p>Stufe 2 – Skipping Hearts Champion: Durchführung von zehn Unterrichtseinheiten, anschließend Austragung des Skipping Hearts-Day</p>
<b>Kosten</b>	kostenlos

	Basic: kostenfreie Informationsmaterialien Champion: Kostenfreies Materialpaket (Seile, Trainingshefte etc.)
<b>Anmerkungen</b>	Anmeldung je Schule mit nur einer Klasse (max. 30 Kinder) pro Schuljahr möglich, 1 kostenfreies Materialpaket
<b>Weiterführende Informationen</b>	Homepage: <a href="http://www.skippinghearts.de">http://www.skippinghearts.de</a> Anmeldung unter: <a href="https://www.skippinghearts.de/fuer-lehrer/anmeldung-basic">https://www.skippinghearts.de/fuer-lehrer/anmeldung-basic</a> Informationsbroschüre: <a href="https://www.skippinghearts.de/uploads/Documents/Flyer_Lang_DIN_web.pdf">https://www.skippinghearts.de/uploads/Documents/Flyer_Lang_DIN_web.pdf</a> [Stand: 13.11.2018]

### 1.1.2 Mach mit bei Felix Fit

<b>Träger</b>	Gemeinsam entwickelt von der AOK NORDWEST und der Asklepios Weserbergland-Klinik in Höxter, gefördert durch die AOK NORDWEST
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Felix Fit findet ab Schuljahr 2020/2021 als Projekt im Setting Grundschule für die 2. und 3. Klassen statt.</li> <li>- Achtung: Reines AOK-Förderprojekt! Keine Erhebung bzw. Refinanzierung von Kursgebühren möglich!</li> <li>- Projektpartner wird eine Schule aktuell durch einen Antrag bei der AOK NordWest und der Absolvierung des FF-Workshops zur Zertifizierung beim FF-Team Höxter. Auskünfte erteilt die jeweilige AOK-Sportfachberatung.</li> </ul>
<b>Thema</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- spezielles Schulungs- und Aktionsprogramm für Bewegung, Körperwahrnehmung und Koordination</li> <li>- Eltern-und-Kind-Einheit</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärkung physischer und psychosozialer Ressourcen</li> <li>- Prävention von Risiken durch Bewegungsmangel</li> <li>- Bewegung fördern, Verhalten stabilisieren</li> <li>- Schaffung und Optimierung gesundheitsförderlicher Verhältnisse</li> <li>- Vorbildfunktion der Erwachsenen</li> </ul>
<b>Beschreibung</b>	„Felix Fit ist ein Gesundheitsvorsorgeprogramm mit dem Schwerpunkt Bewegung für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Der besondere Pfiff: Vielseitiger Sport verbindet sich mit kindgerechter Information (Körper, Fitness und Gesundheit) und dem richtigen Verhalten im Alltag. Durch die Einbeziehung der Erwachsenenwelt wird das gemeinsame „Aktiv sein“ gefördert!“ Quelle: <a href="http://www.felix-fit-team-hoexter.de">http://www.felix-fit-team-hoexter.de</a> [25.10.2018]
<b>Inhalt und Umsetzung</b>	<p>Lehrer/innen, OGS-Mitarbeiter/innen, Übungsleiter/innen können Qualifikation in Felix Fit-Workshops erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisvermittlung in Theorie und Praxis</li> <li>• Geschicklichkeit und Muckitraining</li> <li>• Gruppendynamik/Soziale Aspekte</li> <li>• Vielseitige Bewegung</li> <li>• Entspannung</li> <li>• Eltern-/Erwachsenenpartizipation</li> </ul>
<b>Zeitlicher Umfang</b>	Workshops für das ‚Setting Grundschule‘ (umfassen 15 Lehreinheiten)
<b>Kosten</b>	Preisliste für die Materialien siehe Link zum Bell Verlag
<b>Weiterführende Informationen</b>	Homepage: <a href="http://www.felix-fit-team-hoexter.de">http://www.felix-fit-team-hoexter.de</a> Materialien beim Bell Verlag: <a href="http://felixfit.bellverlag.de/de">http://felixfit.bellverlag.de/de</a> [Stand: 13.11.2018]

### 1.1.3 Muuvit! (derzeit nur für Bayern verfügbar)

<b>Träger</b>	Muuvit Health and Learning Oy Ltd.
<b>Zielgruppe</b>	1. bis 6. Klasse (Auswahl von Abenteuern für die Klassenstufen 1 bis 3 und 4 bis 6)
<b>Thema</b>	Virtuelle Lernreise zur Förderung von Bewegung und Gesundheit
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewegungsverhalten von Kindern im Alltag erhöhen</li> <li>- spielerisch zum erfolgreichen Lernen beitragen</li> <li>- Unterstützung der Integration von Kindern mit Migrationshintergrund</li> </ul>
<b>Beschreibung</b>	<p>„Mit Muuvit unterstützen Sie als Lehrkraft der Grundschule oder der Sekundarstufe I Ihre Schülerinnen und Schüler beim Erwerb von Gesundheitskompetenzen in den Bereichen Bewegung, Ernährung und psychische Gesundheit.</p> <p>Die Teilnahme an Muuvit ist kostenfrei. Nach Anmeldung einer Klasse erhalten Sie alle Muuvit-Materialien (Anleitung, Landkarte, Bewegungskarten, Elterninformation) per Post und können mit Ihrer Klasse eine Online-Landkarte bereisen. Das Startdatum und die Nutzungsdauer von Muuvit bestimmen Sie als Lehrkraft selbst.“ Quelle: <a href="http://www.muuvit.com">http://www.muuvit.com</a> [25.10.2018]</p>
<b>Inhalt und Umsetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anmeldung der Klassen für das Programm durch Lehrer/innen</li> <li>- Durch Bewegung sammeln Kinder zu Hause, in der Klasse oder im Pausenhof Muuvit-Bewegungspunkten im Team. Die gesammelten Punkte bringen die Klasse auf einer virtuellen Landkarte vorwärts. Das Reiseprinzip motiviert die Kinder, gemeinsam durch Bewegung Punkte zu sammeln.</li> </ul>
<b>Zeitlicher Umfang</b>	bis zu 30 Tage
<b>Kosten</b>	kostenloser Online-Zugang und Karte für das Klassenzimmer
<b>Anmerkungen</b>	computerbasiert
<b>Weiterführende Informationen</b>	Homepage: <a href="http://www.muuvit.com">http://www.muuvit.com</a> [Stand: 13.11.2018]

## 1.2 Ernährung

### 1.2.1 5 am Tag – Obst & Gemüse

<b>Träger</b>	5 am Tag e. V. – finanziert mit Fördermitteln der EU
<b>Zielgruppe</b>	Schulen
<b>Thema</b>	Ernährung in der Schule
<b>Ziele</b>	Steigerung des Obst- und Gemüseverzehrs: fünf Portionen oder etwa fünfmal eine Hand voll pro Tag
<b>Beschreibung</b>	<p>„5 Portionen Obst und Gemüse am Tag! Diese einfache Handlungsregel steht im Mittelpunkt der Kampagne 5 am Tag. Denn wer täglich 3 Portionen Gemüse und 2 Portionen Obst zu sich nimmt, versorgt seinen Körper mit vielen wichtigen Inhaltsstoffen.</p> <p>Hinter der Ernährungskampagne steht der 5 am Tag e.V. – und damit ein Netzwerk starker Partner aus den Bereichen Gesundheit, Wirtschaft und Wissenschaft.“ Quelle: <a href="https://www.5amtag.org/">https://www.5amtag.org/</a> [25.10.2018]</p>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ernährungskampagne und verschiedene Projekte: Schulfruchtprogramm, Pflanz' dir dein Schulbrot, Unterricht mit Pfiff</li> <li>- Informationen rund um gesunde Ernährung</li> <li>- Downloads mit Anregungen oder Tipps</li> </ul>
<b>Zeitlicher Umfang</b>	abhängig von dem jeweiligen Projekt
<b>Kosten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kostenloses Herunterladen verschiedener Materialien möglich</li> <li>- Bestellung des Hefts „5 am Tag – Gesund mit Obst und Gemüse“, ISBN/EAN 978-3-8308-0915-9, Bestell-Nr. 1542; für 2,50 €</li> </ul>
<b>Weiterführende Informationen</b>	<p>Homepage: <a href="http://www.5amtag.de">http://www.5amtag.de</a></p> <p>Materialien-Download: <a href="https://www.5amtag.de/wissen/downloads/#Schule">https://www.5amtag.de/wissen/downloads/#Schule</a></p> <p>Bestellung der Materialien beim BLE-Medienservice: <a href="https://ble-medienservice.de/1542/5-am-tag-gesund-mit-obst-und-gemuese?number=1542">https://ble-medienservice.de/1542/5-am-tag-gesund-mit-obst-und-gemuese?number=1542</a> [Stand: 13.11.2018]</p>

### 1.2.2 aid-Ernährungsführerschein

<b>Träger</b>	Ein Projekt von: aid – Wissen in Bestform, Deutscher LandFrauenverband e. V., gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, mit Unterstützung von Klasse2000															
<b>Zielgruppe</b>	3. bis 4. Klasse															
<b>Thema</b>	Unterrichtskonzept zum Thema Ernährung															
<b>Ziele</b>	Vermittlung von Spaß und ersten Kompetenzen im Umgang mit Lebensmitteln															
<b>Beschreibung</b>	„Für den Ernährungsführerschein lernen Grundschulkinder selbst leckere Salate, fruchtige Quarkspeisen und andere kleine Gerichte zuzubereiten. Der Ernährungsführerschein ist ein Baustein zur modernen Ernährungsbildung entsprechend den Bildungsplänen. In sechs bis sieben Doppelstunden lernen Dritt- und Viertklässler den Umgang mit Lebensmitteln und Küchengeräten. Sie schneiden, schälen, raspeln, rühren, kosten und essen dann gemeinsam ihre lustigen Brotgesichter und andere kleine Gerichte. Das macht Spaß, und die Kinder erwerben wertvolle Alltagskompetenzen.“ Quelle: <a href="http://www.bzfe.de/inhalt/ernaehrungsfuehrerschein-3773.html">http://www.bzfe.de/inhalt/ernaehrungsfuehrerschein-3773.html</a> [25.10.2018]															
<b>Inhalt und Umsetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zubereitung kleiner, kalter Gerichte</li> <li>- praktischer Umgang mit Lebensmitteln und Küchengeräten</li> <li>- das Kennenlernen von Ernährungsbegriffen</li> <li>- das Einschätzen von Portionen mit Hilfe der aid-Ernährungspyramide</li> <li>- gemeinsames Tischdecken und Essen</li> </ul> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Einheit 1: Lustige Brotgesichter</td> <td>Ausgewogenes Frühstück zubereiten, reinigen, aufräumen</td> </tr> <tr> <td>Einheit 2: Knackiger Gemüsespaß</td> <td>Knabbergemüse mit Kräuterquark zubereiten, Arbeitsplatz einrichten, schneiden, schälen</td> </tr> <tr> <td>Einheit 3: Kunterbunte Nudelsalate</td> <td>Salatsoße und Nudelsalat zubereiten, wiegen, messen, raspeln</td> </tr> <tr> <td>Einheit 4: Fruchtiger Schlemmerquark</td> <td>Obstquark, evtl. Milchmix zubereiten, abschmecken, pürieren</td> </tr> <tr> <td>Warme Einheit (optional): Heiße Kartoffelgerichte</td> <td>Kartoffelbrei mit Salat der Saison und Backkartoffeln mit Kräuterdip zubereiten, kochen, backen</td> </tr> <tr> <td>Einheit 5: Schriftliche Prüfung und Tischkultur</td> <td>Tisch decken, Tischregeln beachten</td> </tr> <tr> <td>Einheit 6: Praktische Prüfung - Kaltes Büffet</td> <td>Kaltes Büffet zubereiten, Gäste bewirten</td> </tr> </table>		Einheit 1: Lustige Brotgesichter	Ausgewogenes Frühstück zubereiten, reinigen, aufräumen	Einheit 2: Knackiger Gemüsespaß	Knabbergemüse mit Kräuterquark zubereiten, Arbeitsplatz einrichten, schneiden, schälen	Einheit 3: Kunterbunte Nudelsalate	Salatsoße und Nudelsalat zubereiten, wiegen, messen, raspeln	Einheit 4: Fruchtiger Schlemmerquark	Obstquark, evtl. Milchmix zubereiten, abschmecken, pürieren	Warme Einheit (optional): Heiße Kartoffelgerichte	Kartoffelbrei mit Salat der Saison und Backkartoffeln mit Kräuterdip zubereiten, kochen, backen	Einheit 5: Schriftliche Prüfung und Tischkultur	Tisch decken, Tischregeln beachten	Einheit 6: Praktische Prüfung - Kaltes Büffet	Kaltes Büffet zubereiten, Gäste bewirten
Einheit 1: Lustige Brotgesichter	Ausgewogenes Frühstück zubereiten, reinigen, aufräumen															
Einheit 2: Knackiger Gemüsespaß	Knabbergemüse mit Kräuterquark zubereiten, Arbeitsplatz einrichten, schneiden, schälen															
Einheit 3: Kunterbunte Nudelsalate	Salatsoße und Nudelsalat zubereiten, wiegen, messen, raspeln															
Einheit 4: Fruchtiger Schlemmerquark	Obstquark, evtl. Milchmix zubereiten, abschmecken, pürieren															
Warme Einheit (optional): Heiße Kartoffelgerichte	Kartoffelbrei mit Salat der Saison und Backkartoffeln mit Kräuterdip zubereiten, kochen, backen															
Einheit 5: Schriftliche Prüfung und Tischkultur	Tisch decken, Tischregeln beachten															
Einheit 6: Praktische Prüfung - Kaltes Büffet	Kaltes Büffet zubereiten, Gäste bewirten															

<b>Zeitlicher Umfang</b>	sechs bis sieben Doppelstunden
<b>Kosten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 40 € für das Medienpaket (ISBN/EAN: 978-3-8308-1311-8)</li> <li>- Kosten für die benötigten Lebensmittel</li> <li>- Unterstützung durch eine aid-geschulte Fachkraft <u>möglich</u>: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hälfte der Kosten in Höhe von 160 € über Projektmittel finanzierbar, zweite Hälfte von anderen Förderern (z. B. Fördervereine, Spender und Sponsoren) zu übernehmen</li> <li>• kostenlose Materialien zur Vorstellung des Projektes für Lehrkräfte, sowie Tipps zum differenziert Unterrichten</li> </ul> </li> </ul>
<b>Weiterführende Informationen</b>	<p>Homepage: <a href="http://www.bzfe.de/inhalt/ernaehrungsfuehrerschein-3773.html">http://www.bzfe.de/inhalt/ernaehrungsfuehrerschein-3773.html</a></p> <p>Kostenlose Materialien zur Vorstellung des Projektes: <a href="http://www.bzfe.de/inhalt/differenziert-unterrichten-3775.html">http://www.bzfe.de/inhalt/differenziert-unterrichten-3775.html</a></p> <p>Medienpaket bestellbar beim BLE-Medienservice: <a href="https://ble-medienervice.de/3941/ernaehrungsfuehrerschein-medienpaket?number=3941">https://ble-medienervice.de/3941/ernaehrungsfuehrerschein-medienpaket?number=3941</a> [Stand: 13.11.2018]</p>

### 1.2.3 EU-Schulprogramm

<b>Träger</b>	Europäische Union; Bundesländer sind für die Durchführung des Programms verantwortlich (mit jeweils eignen Web-Sites)
<b>Zielgruppe</b>	Kinder im Alter von 6-10 Jahren in Bildungseinrichtungen
<b>Thema</b>	Ernährungsbildung
<b>Ziele</b>	Aufbau eines gesundheitsförderlichen Ernährungsverhaltens und nachhaltiger Konsumkompetenzen
<b>Beschreibung</b>	„Um Kindern und Jugendlichen frische Milch, Obst und Gemüse schmackhaft zu machen, hat die Europäische Union zum Beginn des Schuljahres 2017/2018 das EU-Schulprogramm eingeführt. Dieses resultiert aus der Zusammenführung des bisherigen EU-Schulobst- und -gemüseprogramms mit dem EU-Schulmilch-programm.“ Quelle: <a href="https://www.bmel.de/DE/Ernaehrung/GesundeErnaehrung/KitaSchule/Texte/Schulobst.html">https://www.bmel.de/DE/Ernaehrung/GesundeErnaehrung/KitaSchule/Texte/Schulobst.html</a> [13.11.2018]
<b>Inhalt und Umsetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verzehren von Obst und Gemüse an drei Tagen der Woche (300 g pro Schüler/in pro Woche)</li> <li>- Teilnahme der gesamten Grundschule</li> <li>- Organisationsarbeit der Schulen erforderlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung der Umsetzung des Programms</li> <li>• Zubereitung des Obstes und Gemüses und Verteilung auf die Klassen (ggf. Organisation von Unterstützung vonseiten der Eltern oder Kinder)</li> <li>• Einbeziehung der Kinder empfehlenswert (z. B. ‚Obstdienst‘)</li> <li>• sinnvolle pädagogische Begleitung (z. B. durch Unterrichtseinheiten, Anlegen eines Schulgartens, Ausflüge und Projektstage)</li> </ul> </li> <li>- Zulassung für ein komplettes Schuljahr, für weiterführende Teilnahme Rückmeldung nötig</li> </ul>
<b>Zeitlicher Umfang</b>	mehnjährige Teilnahme am Programm möglich
<b>Kosten</b>	kostenlose Lieferung von Obst und Gemüse
<b>Anmerkungen</b>	Förderbedingungen für die jeweiligen Bundesländer auf den Web-Sites nachzulesen
<b>Weiterführende Informationen</b>	Informationen für die einzelnen Bundesländer finden Sie auf der Seite des Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL): <a href="https://www.bmel.de/DE/Ernaehrung/GesundeErnaehrung/KitaSchule/Texte/Schulobst.html">https://www.bmel.de/DE/Ernaehrung/GesundeErnaehrung/KitaSchule/Texte/Schulobst.html</a> Info-Flyer: <a href="https://ble-medien-service.de/frontend/esddownload/index/id/815/on/0468/DL/act/dl">https://ble-medien-service.de/frontend/esddownload/index/id/815/on/0468/DL/act/dl</a> Materialien beim BLE-Medienservice: <a href="https://ble-medien-service.de">https://ble-medien-service.de</a> [Stand: 13.11.2018]

### 1.3 Stressbewältigung, Entspannung und Persönlichkeitsförderung

#### 1.3.1 Balu und Du

<b>Träger</b>	Balu und Du e. V. in enger Kooperation mit der Universität Osnabrück und dem Diözesan Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
<b>Zielgruppe</b>	Kinder im Grundschulalter zwischen 6 und 10 Jahren
<b>Thema</b>	Mentorenprogramm zur Förderung im außerschulischen Bereich
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung der persönlichen Entwicklung der Kinder</li> <li>- Unterstützung der Kinder durch Zuwendung und Freizeitgestaltung</li> </ul>
<b>Beschreibung</b>	„Das bundesweite Mentorenprogramm Balu und Du fördert Grundschul Kinder im außerschulischen Bereich. Junge, engagierte Leute übernehmen ehrenamtlich mindestens ein Jahr lang eine individuelle Patenschaft für ein Kind. Sie helfen ihm durch persönliche Zugewandtheit und aktive Freizeitgestaltung, sich in unserer Gesellschaft zu entwickeln und zu lernen, wie man die Herausforderungen des Alltags erfolgreich meistern kann.“ Quelle: <a href="https://www.balu-und-du.de">https://www.balu-und-du.de</a> [13.11.2018]
<b>Inhalt und Umsetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Übernahme einer Partnerschaft für ein Kind (<i>Mogli</i>) durch junge Erwachsene (<i>Balu</i>) für mindestens ein Jahr</li> <li>- Für die Teilnahme muss das Kind von dem/der Lehrer/in bzw. Erzieher/in mit Einverständnis der Eltern oder direkt durch diese für das Projekt vorgeschlagen werden.</li> </ul>
<b>Zeitlicher Umfang</b>	einjährige Begleitung
<b>Kosten</b>	kostenlos
<b>Anmerkungen</b>	<p>Der Balu und Du e.V. kooperiert mit über 70 Standorten. Für die Einsicht der Standorte siehe Link.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Handbuch für neue Standorte verfügbar (mit Checklisten, Kopiervorlagen und zahlreichen Anregungen)</li> <li>- Unterstützung von Projektinitiativen durch Starterbox</li> </ul> <p>Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zwischen <i>Balu und Du</i> e. V. und den jeweiligen Standorten</p>
<b>Weiterführende Informationen</b>	<p>Homepage: <a href="https://www.balu-und-du.de">https://www.balu-und-du.de</a></p> <p>Standorte: <a href="https://www.balu-und-du.de/kontakt/standorte/">https://www.balu-und-du.de/kontakt/standorte/</a> [Stand: 13.11.2018]</p>

### 1.3.2 Bleib locker! – Stressbewältigung für Kinder

<b>Träger</b>	Techniker Krankenkasse (TKK)
<b>Zielgruppe</b>	3. bis 4. Klasse
<b>Thema</b>	Stressbewältigung für Kinder
<b>Ziele</b>	besserer Umgang mit Belastungssituationen
<b>Beschreibung</b>	<p>„Der Kurs richtet sich an Kinder im Alter zwischen acht und zehn Jahren. Denn je früher Kinder lernen, mit Stress umzugehen, desto besser kommen sie auch später mit stressauslösenden Situationen zurecht. Auf spielerische Weise lernen die Kinder, Stress zu erkennen und zu bewältigen. Hinzu kommen Entspannungsübungen. Zwei Elternabende binden auch die Eltern in das Geschehen im Kurs ein.</p> <p>Der Kurs "Bleib locker!" wurde von der Techniker Krankenkasse in Zusammenarbeit mit dem Entwicklungspsychologen Professor Arnold Lohaus entwickelt.“ Quelle:  <a href="https://www.tk.de/techniker/service/gesundheits-und-medizin/praevention-und-frueherkennung/tk-gesundheitskurse/bleib-locker-2010308">https://www.tk.de/techniker/service/gesundheits-und-medizin/praevention-und-frueherkennung/tk-gesundheitskurse/bleib-locker-2010308</a> [13.11.2018]</p>
<b>Inhalt und Umsetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stresssituationen/-reaktionen wahrnehmen und ihnen mit Bewältigungsstrategien begegnen</li> <li>- Rollenspiele, verhaltensbezogene Hausaufgaben</li> <li>- verschiedene Entspannungstechniken, Kennenlernen der Bedeutung von Ruhe, Entspannung und Erholung</li> </ul>
<b>Zeitlicher Umfang</b>	acht Kurseinheiten von jeweils 90 Minuten Dauer
<b>Kosten</b>	nach Antragstellung im Rahmen der ‚Gesunde Schule – Projektförderung‘ Übernahme des Honorars der Kursleiter/innen durch die Techniker Krankenkasse
<b>Anmerkungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Programm zielt auf die Förderung und Stärkung sozialer Kompetenzen ab. Stressabbau macht den Kopf frei für das Lernen in einem positivem Lernklima.</li> <li>- Bei Berücksichtigung im Leitbild kann es eine zu dokumentierende Maßnahme des Schulprogramms darstellen.</li> <li>- Es besteht die Möglichkeit, es als unterrichtsergänzendes Angebot in das schuleigene Curriculum zu integrieren und das Themenfeld Stressbewältigung als gesundheitsfördernde Entwicklungschance zu nutzen.</li> <li>- Da in Kursen mit externen Fachkräften Stressbewältigung erlernt werden soll, handelt es sich auch um eine Erweiterung des Bildungsangebotes in Kooperation nach außen.</li> <li>- Entspannungsübungen, damit Ihr Kind auch zu Hause auf Traumreise gehen kann</li> </ul>
<b>Weiterführende Informationen</b>	Homepage der TKK: <a href="https://www.tk.de/techniker/service/gesundheits-und-">https://www.tk.de/techniker/service/gesundheits-und-</a>

[medizin/praevention-und-frueherkennung/tk-gesundheitskurse/bleib-locker-2010308](#) [25.10.2018]

Weiterführende Informationen:

<https://www.dieinitiative.de/steckbrief-schule/bleib-locker/>  
[Stand: 13.11.2018]

### 1.3.3 Faustlos

<b>Träger</b>	Heidelberger Präventionszentrum
<b>Zielgruppe</b>	Grundschul Kinder
<b>Thema</b>	Grundschul-Programm zur Gewaltprävention
<b>Ziele</b>	<p>Gewaltprävention, Konfliktlösung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Empathie-Förderung</li> <li>▪ Impulskontrolle</li> <li>▪ Konstruktiver Umgang mit Ärger und Wut</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auseinandersetzung mit sozialen und emotionalen Kompetenzen</li> <li>- Erweiterung des gewaltpräventiven Verhaltensrepertoires</li> </ul>
<b>Beschreibung</b>	<p>„Faustlos ist ein hochstrukturiertes, wissenschaftlich fundiertes Präventionskonzept zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen mit dem Ziel, gewaltbereitem Verhalten vorzubeugen. Aufgrund der entwicklungspsychologischen Orientierung von Faustlos stehen für die unterschiedlichen Altersstufen jeweils speziell zugeschnittene Programme und Materialien zur Verfügung.“ Quelle: <a href="http://h-p-z.de/faustlos-grundschule/faustlos-f%C3%BCr-grundschulen">http://h-p-z.de/faustlos-grundschule/faustlos-f%C3%BCr-grundschulen</a> [13.11.2018]</p>
<b>Zeitlicher Umfang</b>	51 Lektionen, die über einen Zeitraum von drei bis vier Jahren durchgeführt werden
<b>Kosten</b>	<p>Materialien: Der Faustlos-Koffer für Grundschulen enthält ein Manual mit den 51 Lektionen, ein Handbuch und Fotomaterialien (incl. CD) für 578,00 €</p> <p>Kosten für eintägige Fortbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzelperson Grundschule: 119,00 €</li> <li>- 12 bis 14 Personen: 1.428,00 €</li> <li>- ab 15. Person jeweils: 99,00 €</li> </ul> <p>Weitere Informationen zu den Kosten unter: <a href="http://h-p-z.de/faustlos-grundschule/fortbildung-grundschule">http://h-p-z.de/faustlos-grundschule/fortbildung-grundschule</a> [Stand 01.11.2018]</p>
<b>Anmerkungen</b>	<p>Voraussetzung für die Umsetzung von Faustlos ist die Teilnahme an einer entsprechenden Fortbildung durch das Heidelberger Präventionszentrum. Auch die Materialien sind ausschließlich in Verbindung mit der Teilnahme an der entsprechenden Fortbildung des Heidelberger Präventionszentrum erhältlich.</p> <p>Anmeldungen zur <i>Faustlos</i>-Grundschule-Fortbildung sowie die Bestellung der Materialien siehe Homepage-Link.</p>
<b>Weiterführende Informationen</b>	Homepage: <a href="http://h-p-z.de/faustlos-grundschule-karten">http://h-p-z.de/faustlos-grundschule-karten</a> [Stand: 13.11.2018]

## 1.4 Bereichsübergreifendes Angebot

### 1.4.1 Klasse2000 – Stark und gesund in der Grundschule

<b>Träger</b>	Verein Programm Klasse 2000 e. V.
<b>Zielgruppe</b>	1. bis 4. Klasse
<b>Thema</b>	frühzeitig und kontinuierlich das gesunde Leben lernen
<b>Ziele</b>	Aneignung von Kompetenzen zum eigenen Wohlbefinden
<b>Inhalt und Umsetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesund essen &amp; trinken</li> <li>- Bewegen &amp; entspannen</li> <li>- Sich selbst mögen &amp; Freunde haben</li> <li>- Probleme &amp; Konflikte lösen</li> <li>- Kritisch denken &amp; Nein sagen</li> <li>- Unterrichtsvorschläge und Materialien sowie eine CD mit Schülermaterialien in verschiedenen Schwierigkeitsstufen</li> </ul>
<b>Beschreibung</b>	„Gesund, stark und selbstbewusst – so sollen Kinder aufwachsen. Dabei unterstützt sie Klasse2000, das in Deutschland am weitesten verbreitete Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung in der Grundschule.“ Quelle: <a href="https://www.klasse2000.de/">https://www.klasse2000.de/</a> [13.11.2018]
<b>Zeitlicher Umfang</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ca. 12 Lehrer/innen-Stunden pro Jahrgangsstufe</li> <li>- geschulte Gesundheitsförderer führen zwei bis drei weitere Klasse2000-Stunden pro Schuljahr durch</li> </ul>
<b>Kosten</b>	<p>Fördermöglichkeiten werden auf der Homepage vorgestellt. Weitere Förderung über einen Paten/eine Patin, der/die die Teilnahme mit einer Spende ermöglicht (220 € pro Klasse und Schuljahr). Davon werden finanziert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Honorare der Gesundheitsförderer</li> <li>• das Unterrichtsmaterial</li> <li>• die Evaluation</li> <li>• die Weiterentwicklung</li> <li>• die Organisation des Programms.</li> </ul>
<b>Anmerkungen</b>	<p>Teilnehmende Klassen erhalten eine Urkunde sowie Schulen ein Schild für den Außenbereich und ein Logo zur Verwendung in Briefen und Veröffentlichungen der Schule. Die teilnehmende Schule wird im Internet unter <a href="http://www.klasse2000.de">www.klasse2000.de</a> veröffentlicht.</p> <p>Voraussetzungen für das Zertifikat:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme von mindestens 75 % aller Grundschulklassen der Schule im laufenden Schuljahr</li> <li>• Verankerung von Klasse2000 im Schulprogramm/-profil</li> <li>• Koordinierung des Programms durch eine Steuergruppe</li> <li>• regelmäßige strukturelle Aktivitäten zur Gesundheitsförderung</li> </ul>
<b>Weiterführende Informationen</b>	Homepage: <a href="https://www.klasse2000.de/">https://www.klasse2000.de/</a> [Stand: 25.10.2018]

## 2 Initiativen auf Landesebene

### 2.1 Hessen

#### 2.1.1 Schule und Gesundheit

<b>Träger</b>	Hessisches Kultusministerium
<b>Zielgruppe</b>	Schulen in Hessen
<b>Thema</b>	Erwerb von Teilzertifikaten zu gesundheitsfördernden Schwerpunkten sowie des Gesamtzertifikats ‚Gesundheitsfördernde Schule‘
<b>Ziele</b>	Erreichung von gesundheitsbezogener Qualität der Schule
<b>Beschreibung</b>	„Die hessischen Schulen können ihre Ergebnisse und Bemühungen zur Weiterentwicklung eines gesundheitsfördernden Schulklimas vom Hessischen Kultusministerium zertifizieren lassen: als Teilzertifikate für die einzelnen Arbeitsfelder von „Schule & Gesundheit“ und schließlich als Gesamtzertifikat. Das Zertifizierungsverfahren wird auf Grundlage eines Gesundheitsqualitätsinstrumentes, welches Elemente einer Selbstbewertung durch die Schule und einer Fremdbewertung durch die Koordinierenden Fachberater an den Staatlichen Schulämtern kombiniert, durchgeführt.“ Quelle: <a href="https://kultusministerium.hessen.de/foerderangebote/schule-und-gesundheit/zertifizierung-von-schule-als-gesundheitsfoerdernde-schulen">https://kultusministerium.hessen.de/foerderangebote/schule-und-gesundheit/zertifizierung-von-schule-als-gesundheitsfoerdernde-schulen</a> [13.11.2018]
<b>Inhalt</b>	Teilzertifikate zu den Themen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ernährung &amp; Konsum</li> <li>• Bewegung &amp; Wahrnehmung</li> <li>• Sucht- &amp; Gewaltprävention</li> <li>• Verkehr &amp; Mobilität</li> <li>• Lehrkräftegesundheit</li> </ul> Für ein weiteres Zertifikat können eigene gesundheitsbezogene Themen behandelt werden.
<b>Anmerkungen</b>	- Gültigkeit der Teilzertifikate von vier Jahren - Erhalt der Gesamtzertifizierung ‚Gesundheitsfördernde Schule‘ nach Erwerb von mindestens vier Teilzertifikaten und Erfüllung weiterer Voraussetzungen
<b>Weiterführende Informationen</b>	Homepage: <a href="http://www.schuleundgesundheit.hessen.de/">http://www.schuleundgesundheit.hessen.de/</a> [Stand 13.11.2018]

### 2.1.2 Gesund aufwachsen

<b>Träger</b>	Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V. (HAGE); überwiegend durch das Hessische Ministerium für Soziales und Integration finanziert
<b>Zielgruppe</b>	Kitas, Schulen, Freizeiteinrichtungen
<b>Thema</b>	Multiplikatoren werden unterstützt, sich miteinander zu vernetzen und dabei begleitet.
<b>Ziele</b>	Gestaltung gesunder Lebenswelten Verbesserung des Wohlbefindens
<b>Beschreibung</b>	<p>„Im Arbeitsbereich ‚Gesund Aufwachsen‘ werden Impulse für die gesunde Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien in Hessen gegeben. Unterstützung von Beispielen guter Praxis, Umsetzung von Modellprojekten sowie Beratung im Themenfeld sind zentrale Aufgaben.</p> <p>Wir unterstützen Fachkräfte in der Gestaltung gesunder Lebenswelten wie z. B. in Kitas, Schulen oder Freizeiteinrichtungen. Es geht dabei um die Gesundheit aller Menschen, die in den Lebenswelten einen Großteil ihres Tages verbringen. Hier können die Menschen die Bedingungen für ihr eigenes Wohlbefinden mitgestalten. Die Kommune bildet das verbindende Dach, Angebote der Gesundheitsförderung und Prävention vor Ort zu gestalten.“ Quelle:  <a href="http://www.hage.de/aktivitaeten/gesund-aufwachsen.html">http://www.hage.de/aktivitaeten/gesund-aufwachsen.html</a>  [13.11.2018]</p>
<b>Inhalt und Umsetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung, Umsetzung, Unterstützung und Begleitung von Projekten im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention</li> <li>- Durchführung von Fachtagungen und Fortbildungen sowie Bereitstellung von Materialien</li> </ul>
<b>Anmerkungen</b>	allgemeine Informationen über die Arbeitsgemeinschaft siehe Link
<b>Weiterführende Informationen</b>	Homepage: <a href="http://www.hage.de/aktivitaeten/gesund-aufwachsen.html">http://www.hage.de/aktivitaeten/gesund-aufwachsen.html</a> [Stand 13.11.2018]

## 2.2 Nordrhein-Westfalen

### 2.2.1 Bildung und Gesundheit (BuG-Schule)

<b>Träger</b>	Gemeinsames Programm der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, vertreten durch das Ministerium für Schule und Weiterbildung, der AOK (AOK Rheinland/Hamburg und AOK NORDWEST), der BARMER GEK, des BKK-Landesverbandes NORDWEST und der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen
<b>Zielgruppe</b>	Schulen in NRW
<b>Thema</b>	Gesundheits- und Qualitätsentwicklung in Schulen
<b>Ziele</b>	Förderung der integrierten Gesundheits- und Qualitätsentwicklung in Schulen
<b>Beschreibung</b>	<p>„Eine gute und gesunde Schule verständigt sich über ihren Bildungs- und Erziehungsauftrag (schafft gemeinsame Überzeugungen und Werte) und setzt ihn erfolgreich dadurch um, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft (Lehrpersonen wie Schülerinnen und Schülern) Kompetenzen und Haltungen fördert, die ihre Bereitschaft zum lebenslangen Lernen stärken und sie befähigt, in einer sich verändernden Gesellschaft ein erfolgreiches und gesundes Leben zu führen.</li> <li>• bei der Gestaltung der Prozesse und Rahmenbedingungen (Lehr- und Lernprozesse, Entwicklung des Schulklimas, Schulführung und Zusammenarbeit, Qualitätsmanagement) konsequent die Prinzipien der Gesundheitsförderung (Partizipation, Transparenz, Orientierung an der Salutogenese) anwendet.</li> </ul> <p>Hierdurch leistet die Schule gezielt einen Beitrag zur Qualität der Schul- und Unterrichtsprozesse, zur Förderung der Lern- und Leistungsfähigkeit der Lehrpersonen und der Schülerinnen und Schüler und letztendlich zur Steigerung von Zufriedenheit und Wohlbefinden aller an der Schule Beteiligten (Schulleitung, Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler, nicht unterrichtendes Personal).“ Quelle: <a href="https://www.bug-nrw.de/arbeitsfelder/gute-gesunde-schule/grundlagentext/gute-gesunde-schule-durch-eine-integrierte-gesundheits-und-qualitaetsentwicklung/">https://www.bug-nrw.de/arbeitsfelder/gute-gesunde-schule/grundlagentext/gute-gesunde-schule-durch-eine-integrierte-gesundheits-und-qualitaetsentwicklung/</a> [13.11.2018]</p>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterstützung bei der Entwicklung zur ‚guten gesunden Schule‘</li> <li>- ‚Gute gesunde Schule‘: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulalltag wird durch geeignete Maßnahmen gesundheitsförderlich gestaltet, somit verbessert sich die Bildungsqualität</li> <li>• verwirklicht die spezifischen Gesundheitsbildungsziele</li> <li>• nutzt das präventive und gesundheitsförderliche Potenzial der pädagogischen Maßnahmen</li> </ul> </li> </ul>
<b>Anmerkungen</b>	Schulen müssen Kriterien und Teilnahmevoraussetzungen erfüllen.

**Weiterführende  
Informationen**

Homepage Landesprogramm Gesundheit und Bildung NRW: <http://www.bug-nrw.de/>  
Online-Flyer zur guten gesunden Schule: [https://www.bug-nrw.de/fileadmin/web/Landesprogramm/Definition\\_gute\\_gesunde\\_Schule.pdf](https://www.bug-nrw.de/fileadmin/web/Landesprogramm/Definition_gute_gesunde_Schule.pdf)  
Online-Dokument zum Konzept der guten gesunden Schule:  
<https://www.bug-nrw.de/fileadmin/web/Landesprogramm/Konzept.pdf>  
[Stand: 13.11.2018]

### 2.2.2 Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW)

<b>Träger</b>	Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW)
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Landesregierung und die Kommunen</li> <li>- für die Anwender der Toolbox wichtige Zielgruppen: die kommunalen Gesundheitskonferenzen, die auch Maßnahmen der Gesundheitsförderung koordinieren, und die Kinder- und Jugendgesundheitsdienste der Gesundheitsämter</li> </ul>
<b>Thema</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgaben, siehe Homepage des Landeszentrums für Gesundheit NRW</li> <li>- wichtig hier: Prävention und Gesundheitsförderung, Impfen, Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, Gesundheitsberichterstattung</li> </ul>
<b>Ziele</b>	fachliche Unterstützung der Landesregierung und der Kommunen in gesundheitlichen Fragen auch zu Förderung und Erhalt der Gesundheit von Kindern
<b>Beschreibung</b>	<p>„Dass sie gesund groß werden, das wünschen sich wohl alle Eltern für ihre Kinder. Um eine gesunde Entwicklung zu fördern, gibt es für alle Kinder von der Geburt bis zum 6. Lebensjahr zehn Vorsorgeuntersuchungen, auf die alle versicherten Kinder einen Anspruch haben. Mögliche Krankheiten oder Entwicklungsstörungen können durch diese Vorsorgeuntersuchungen frühzeitig erkannt und erfolgreich behandelt werden. Mit der körperlichen und psychischen Gesundheit von Kindern setzen sich auch mehrere Landesinitiativen auseinander.“ Quelle: <a href="https://www.lzg.nrw.de/ges_foerd/index.html">https://www.lzg.nrw.de/ges_foerd/index.html</a> [09.11.2018]</p>
<b>Inhalt und Umsetzung</b>	<p>Vollständige Übersicht siehe Homepage, hier insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Daten aus den Schuluntersuchungen als Grundlage für Maßnahmen</li> <li>• Arbeitshilfen und Leitfäden zur qualitätsgestützten Entwicklung von Gesundheitsförderungsmaßnahmen</li> <li>• Mitwirkung beim Landesprogramm Bildung und Gesundheit</li> <li>• Landesinitiative Starke Seelen mit Förderung von Projekten</li> <li>• Impfparcours, um Kindern und Jugendlichen das Thema Impfen nahe zu bringen</li> <li>• Bewegungsempfehlungen für die Gesundheit von Kindern</li> </ul>
<b>Anmerkungen</b>	weitere, aktuelle Informationen zum Bereich Prävention und Gesundheitsförderung siehe Link zur Homepage
<b>Weiterführende Informationen</b>	<p>Homepage des Landeszentrum für Gesundheit NRW: <a href="https://www.lzg.nrw.de/ges_foerd/kindergesundheit/index.html">https://www.lzg.nrw.de/ges_foerd/kindergesundheit/index.html</a>          Präventionskonzept NRW: <a href="https://www.praeventionskonzept.nrw.de/">https://www.praeventionskonzept.nrw.de/</a> [Stand: 13.11.2018]</p>

## 2.3 Schleswig-Holstein

### 2.3.1 Lebenslust – Leibeslust

<b>Träger</b>	Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein e. V., unterstützt durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein, die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE), Sektion Schleswig-Holstein, die Techniker Krankenkasse und das Netzwerk Ernährung
<b>Zielgruppe</b>	Schulen und Kindergärten in Schleswig-Holstein
<b>Thema</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sinnes- und Ernährungsbildung in der Schule</li> <li>- Prävention von Essstörungen</li> <li>- Organisationsentwicklung in der Schule (Verhaltens- und Verhältnisänderung)</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortbildung und Sensibilisierung der Erwachsenen sowie Stärkung der Teilhabe der Kinder</li> <li>- Förderung eines gesunden Essverhaltens</li> </ul>
<b>Beschreibung</b>	„Seit 1998 unterstützt das Servicebüro Gesundheitsförderung in Kita und Schule der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein e.V. mit verschiedenen themenspezifischen Setting-Programmen den Entwicklungsprozess von Kitas und Schulen zur „gesunden Einrichtung“. Alle Programme werden von qualifizierten und speziell geschulten Fachkräften durchgeführt, die in die Einrichtung kommen und das Team begleiten. Am Anfang steht immer eine individuelle Situations- und Bedarfsanalyse, sodass die Inhalte der Projektbausteine optimal an die jeweiligen Gegebenheiten angepasst werden können. Die Projektlaufzeit beträgt, je nach Größe der Einrichtung, durchschnittlich 9 - 12 Monate.“ Quelle: <a href="https://lvgfsh.de/wp-content/uploads/2018/10/Serviceb%C3%BCro_Brosch%C3%BCre.pdf">https://lvgfsh.de/wp-content/uploads/2018/10/Serviceb%C3%BCro_Brosch%C3%BCre.pdf</a> [13.11.2018]
<b>Inhalt und Umsetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbau in Modulen</li> <li>- setzt sich zusammen aus den folgenden Bausteinen: Fortbildung, Beratung, Unterstützung bei Elternarbeit</li> <li>- Durchführung der Bausteine durch qualifizierte Fachkräfte</li> <li>- Module: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Modul 1: Schulinterne Fortbildungsveranstaltung</li> <li>- Modul 2: Fünf Teamsitzungen</li> <li>- Modul 3: Auswertungstagung/Follow-up</li> <li>- Modul 4: Unterstützung bei der Elternarbeit</li> <li>- Modul 5: Unterstützende Angebote aus den Bereichen Bewegung und Entspannung; Zusammenarbeit mit der Sportjugend Schleswig-Holstein, den örtlichen Sportvereinen und der Unfallkasse Schleswig-Holstein</li> </ul> </li> </ul>

	- Modul 6: Unterstützende Angebote für Familien mit übergewichtigen Kindern
<b>Anmerkungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Projektzeitraum neun bis zwölf Monate</li> <li>- flexible Gestaltung einzelner Bausteine</li> <li>- Ergänzung durch das Programm <i>Bewegte Familie</i> in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse möglich</li> </ul>
<b>Weiterführende Informationen</b>	<p>Homepage der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein: <a href="https://lvgfsh.de/">https://lvgfsh.de/</a></p> <p>Broschüre der LVGFSH zu den Projekten: <a href="https://lvgfsh.de/wp-content/uploads/2018/10/Serviceb%C3%BCro_Brosch%C3%BCre.pdf">https://lvgfsh.de/wp-content/uploads/2018/10/Serviceb%C3%BCro_Brosch%C3%BCre.pdf</a> [Stand: 13.11.2018]</p>

### 2.3.2 Rück(g)rat – Ergonomie und Bewegung in der Schule

<b>Träger</b>	Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein e. V. mit finanzieller Unterstützung der Unfallkasse, der Techniker Krankenkasse und des Gesundheitsministeriums
<b>Zielgruppe</b>	Schulen in Schleswig-Holstein
<b>Thema</b>	Ergonomie und Bewegungsförderung
<b>Ziele</b>	Sensibilisierung hinsichtlich der Bedeutung von Bewegung, Körperhaltung und Ergonomie im Alltag
<b>Beschreibung</b>	„Übergeordnetes Ziel ist die Prävention von Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems bei allen Akteuren der Lebenswelt Schule. Durch eine Sensibilisierung für das eigene Bewegungsverhalten, eine ergonomische Gestaltung der Schule und die Verankerung von Bewegung in den Alltag werden die körperlichen Belastungen reduziert und Gesundheitskompetenzen gestärkt. Die Beteiligung der Eltern ist ein wichtiger Schlüssel zur Gesundheitsförderung in der Kita. Die Kinder sehen in ihnen Vorbilder – ihr Verhalten und ihre Vorgaben haben einen großen Einfluss auf das Bewegungsverhalten und die Gesundheit der Kinder.“ Quelle: <a href="https://lvgfsh.de/rueckgrat-schule/">https://lvgfsh.de/rueckgrat-schule/</a> [09.11.2018]
<b>Inhalt und Umsetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulung von pädagogischen Fachkräften für Weiterführung der Inhalte nach Abschluss des Projektes</li> <li>- besteht aus sechs Bausteinen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begehung der Schule</li> <li>• schulinterne Teambesprechung und -fortbildung</li> <li>• Informationsveranstaltung für Eltern</li> <li>• Kinderrückenschule</li> <li>• Bewegungstag für Eltern, Lehrkräfte und Kinder</li> <li>• schulinterner Arbeitskreis zum Thema Ergonomie und Bewegung</li> </ul> </li> </ul>
<b>Weiterführende Informationen</b>	Homepage der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein e.V. : <a href="https://lvgfsh.de/rueckgrat-schule/">https://lvgfsh.de/rueckgrat-schule/</a> Infoblatt: <a href="https://lvgfsh.de/wp-content/uploads/2017/11/infoblatt_rueckgrat_schule.pdf">https://lvgfsh.de/wp-content/uploads/2017/11/infoblatt_rueckgrat_schule.pdf</a> [Stand: 13.11.2018]

### 3 Kooperationen Schule und Sportverein

#### 3.1 Hessen

##### 3.1.1 Landesprogramm zur Förderung der Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen

<b>Träger</b>	Hessisches Kultusministerium und Landessportbund Hessen
<b>Zielgruppe</b>	Schulen in Hessen
<b>Thema</b>	finanzielle Unterstützung für den Einstieg in die Kooperationsarbeit zwischen Schulen und Sportvereinen
<b>Ziele</b>	Förderung breiten- und freizeitsportlicher Angebote im Rahmen der schulischen Nachmittagsbetreuung
<b>Beschreibung</b>	„Die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Sportvereinen steht weiter hoch im Kurs. Die weiterhin größte Herausforderung ist dabei die Finanzierung der notwendigen Kooperationsangebote. Eine Hilfe für den Einstieg in die Kooperationsarbeit bietet die dreijährige Anschubfinanzierung durch das „Landesprogramm zur Förderung der Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen“. Nach der Umstellung in 2012 laufen jedes Jahr Kooperationen aus, und neue Plätze werden frei. Folglich empfiehlt sich die Bewerbung immer! Das gilt insbesondere für Kooperationen, deren Anträge in den letzten Jahren keine Berücksichtigung fanden. Und der Aufwand der Bewerbung ist wirklich nicht groß. Nutzen Sie die Chance.“ Quelle: <a href="https://www.sportjugend-hessen.de/sportverein-und-schule/landesprogramm-schule-und-verein/">https://www.sportjugend-hessen.de/sportverein-und-schule/landesprogramm-schule-und-verein/</a> [13.11.2018]
<b>Inhalt und Umsetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Antragsverfahren mit Planungsgespräch</li> <li>- dreijährige gestaffelte Anschubfinanzierung</li> </ul>
<b>Anmerkungen</b>	allgemeine Informationen über weitere Arbeitsbereiche Sportjugend Hessen siehe Link
<b>Weiterführende Informationen</b>	siehe Link zur Homepage der Sportjugend Hessen
<b>Quellen</b>	Homepage der Sportjugend Hessen: <a href="https://www.sportjugend-hessen.de/sportverein-und-schule/landesprogramm-schule-und-verein/">https://www.sportjugend-hessen.de/sportverein-und-schule/landesprogramm-schule-und-verein/</a> Infoblatt zum Programm: <a href="http://www.sportjugend-hessen.de/fileadmin/media/sportverein_schule/landesprogramm_schule_verein/downloads/Programm.pdf">http://www.sportjugend-hessen.de/fileadmin/media/sportverein_schule/landesprogramm_schule_verein/downloads/Programm.pdf</a> [Stand: 13.11.2018]

## 3.2 Nordrhein-Westfalen

### 3.2.1 NRW bewegt seine KINDER!

<b>Träger</b>	Landessportbund Nordrhein-Westfalen
<b>Zielgruppe</b>	Schulen in Nordrhein-Westfalen
<b>Thema</b>	außerunterrichtlicher Schulsport und Ganzttag
<b>Ziele</b>	Förderung der Kooperation zwischen Ganzttagsschulen und Sportvereinen
<b>Beschreibung</b>	„120 Fachverbände und Bünde, 160 hauptberufliche Mitarbeiter und 12.000 Sportvereine realisieren dieses Programm. Zusammen bringen sie fünf Millionen Kinder und Jugendliche in Bewegung. Davon sind über zwei Millionen in Sportvereinen aktiv. Die Vereine als Herzstück des organisierten Sports stehen im Mittelpunkt des Programms.“ Quelle: <a href="https://www.sportjugend.nrw/unsere-engagement/nrw-bewegt-seine-kinder/">https://www.sportjugend.nrw/unsere-engagement/nrw-bewegt-seine-kinder/</a> [13.11.2018]
<b>Inhalt und Umsetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Information, Beratung und Unterstützung</li> <li>- Bereitstellung von Musterverträgen und eines Umsetzungsleitfadens</li> <li>- Zertifikatsausbildung</li> </ul>
<b>Anmerkungen</b>	weitere Schwerpunkte des Programms siehe Link
<b>Weiterführende Informationen</b>	Homepage des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e.V.: <a href="http://www.sportjugend-nrw.de/unsere-engagement/nrw-bewegt-seine-kinder/">http://www.sportjugend-nrw.de/unsere-engagement/nrw-bewegt-seine-kinder/</a> Broschüre zum Programm NRW bewegt seine KINDER!: <a href="http://www.sportjugend-nrw.de/fileadmin/sportjugend/media/NRW_bewegt_seine_Kinder/2015_10_27_Fortschreibung_NRW_bsK_2015-2020.pdf">http://www.sportjugend-nrw.de/fileadmin/sportjugend/media/NRW_bewegt_seine_Kinder/2015_10_27_Fortschreibung_NRW_bsK_2015-2020.pdf</a> [Stand: 13.11.2018]

### 3.3 Schleswig-Holstein

#### 3.3.1 Schule und Verein

<b>Träger</b>	Förderprojekt des Landessportverbandes Schleswig-Holstein e. V. (LSV), in Kooperation mit der schleswig-holsteinischen Landesregierung, der BARMER GEK und den Sparkassen in Schleswig-Holstein
<b>Zielgruppe</b>	Schulen in Schleswig-Holstein
<b>Thema</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sport und Bewegung</li> <li>- Förderung von Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten als Ergänzung zum schulischen Sportunterricht</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kinder und Jugendliche für den Sport im Verein gewinnen</li> <li>- Bewegung im Alltag fördern</li> </ul>
<b>Beschreibung</b>	<p>„Die Sportjugend Schleswig-Holstein hat einen Blick auf gesellschaftliche Entwicklungen der Kinder und Jugendlichen im Land. Sie berät und unterstützt ihre Vereine und Verbände bei der Weiterentwicklung von Sportangeboten und Jugendmaßnahmen in folgenden Themenfeldern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinder in Bewegung Gesundheits- und Bewegungsförderung von klein auf. Die Kampagne "Kinder in Bewegung" unterstützt Sportvereine und Kindertagestätten.</li> <li>• Kein Kind ohne Sport! Sportjugend-Initiative zugunsten sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher.</li> <li>• Aktiv im Kinderschutz Informationen und Handreichungen zu Prävention und Schutz vor sexualisierter Gewalt und Missbrauch von Kindern im Sport.</li> <li>• Ehrungen Möglichkeiten für die Auszeichnung und die Anerkennung des sportlichen und sozialen Engagements junger Menschen.“</li> </ul> <p>Quelle: <a href="https://www.sportjugend-sh.de/kinder-und-jugendsport/">https://www.sportjugend-sh.de/kinder-und-jugendsport/</a> [09.11.2018]</p>
<b>Inhalt und Umsetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Träger der Maßnahme sind Sportvereine</li> <li>- LSV zahlt Verein zweckgebundenen Zuschuss für Übungsleiter/in bzw. Trainer/in</li> </ul>
<b>Förderbeitrag</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anschubförderung</li> <li>- nur zweckgebundene Zuschüsse</li> <li>- Details siehe Internetseite</li> </ul>
<b>Anmerkungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswahl der Bewerber nach Auswahlverfahren</li> <li>- primärer Zuschuss für Bewegungs-, Sport- und Spielangebote</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- maximale Förderungszeit: Zwei Schuljahre</li> <li>- Anmeldeschluss für die Beantragung von Förderungen siehe Internetseite</li> </ul>
<p><b>Weiterführende Informationen</b></p>	<p>Homepage der Sportjugend Schleswig-Holstein:  <a href="https://www.sportjugend-sh.de/kinder-und-jugendsport/">https://www.sportjugend-sh.de/kinder-und-jugendsport/</a>            Fördermöglichkeiten: <a href="https://www.sportjugend-sh.de/foerdermoeglichkeiten/">https://www.sportjugend-sh.de/foerdermoeglichkeiten/</a> [Stand: 13.11.2018]</p>

## 4 Zertifizierungen / Finanzielle Förderungen

### 4.1 Audit Gesunde Schule

<b>Träger</b>	Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e. V., gefördert vom BKK Landesverband Mitte und NORDWEST
<b>Zielgruppe</b>	Schulen, in bisher neun Bundesländern wurden Zertifizierungsstellen eingerichtet wie z. B. in Schleswig-Holstein
<b>Thema</b>	Zertifizierungsverfahren zur Prüfung des gesundheitsfördernden Entwicklungsstandes der Schulen sowie die Gestaltung nachhaltiger Gesundheitsförderung
<b>Ziele</b>	Gesundheitsförderung in Schulen
<b>Beschreibung</b>	„Das Audit Gesunde Schule ist eine unabhängige Qualitätsbestimmung für schulische Gesundheitsförderung. Es entspricht in der Wirtschaft üblichen Zertifizierungsverfahren und belegt den erreichten Stand der Schulqualität in Bezug auf Gesundheitsförderung.“ Quelle: <a href="https://lvgfsh.de/wp-content/uploads/2018/02/Gute_Gesunde_Schule_Audit-Flyer_web.pdf">https://lvgfsh.de/wp-content/uploads/2018/02/Gute_Gesunde_Schule_Audit-Flyer_web.pdf</a> [09.11.2018]
<b>Inhalt und Umsetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Potenziale und Ressourcen aufdecken</li> <li>- Bewertung der Qualität von Gesundheitsförderung in Schulen</li> <li>- besteht aus den folgenden Modulen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstbewertung anhand eines Kriterienkatalogs</li> <li>• Qualitätsbericht</li> <li>• Beratung</li> </ul> </li> <li>- Fremdbewertung durch eine unabhängige Auditorenkommission</li> </ul>
<b>Kosten</b>	- Eigenbeteiligung der Schule: 250,- €
<b>Anmerkungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zertifizierungsstellen siehe Broschüre</li> <li>- Wenn keine Zertifizierungsstelle vorhanden ist, kann Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e. V. kontaktiert werden</li> <li>- Zertifikat drei Jahre gültig</li> </ul>
<b>Weiterführende Informationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- siehe Link zur Internetseite</li> <li>- Informationsflyer siehe Link</li> </ul>
<b>Quellen</b>	Homepage der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein e.V.: <a href="https://lvgfsh.de/themen/servicebuero-kita-und-schule/audit-gesunde-schule/">https://lvgfsh.de/themen/servicebuero-kita-und-schule/audit-gesunde-schule/</a> Informationsbroschüre zum Audit Gesunde Schule: <a href="http://www.lvg-lsa.de/o.red/uploads/dateien/1364904712-QB_Audit_Gesunde_Schule_2013.pdf">http://www.lvg-lsa.de/o.red/uploads/dateien/1364904712-QB_Audit_Gesunde_Schule_2013.pdf</a> [Stand: 13.11.2018]

#### 4.2 Gesunde Schule – Techniker Krankenkasse (TK)

<b>Träger</b>	Techniker Krankenkasse
<b>Zielgruppe</b>	gesamte Schule inkl. Eltern
<b>Thema</b>	Gesundheitsförderung im Setting Schule durch finanzielle Unterstützung
<b>Ziele</b>	Förderung der Gesundheit aller Beteiligten und Entwicklung eines gesundheitsfördernden Schulklimas
<b>Beschreibung</b>	<p>„Sie arbeiten in einer Schule und haben eine Idee, wie Sie alle Kollegen, Kinder und Eltern mit einem Projekt zu gesünderem Leben motivieren? Sie wollen, dass Ihre Schule sich zu einer "Gesunden Schule" entwickelt? Die TK möchte Sie dabei unterstützen und Ihr Projekt fördern.</p> <p>Voraussetzung ist, dass Ihr Projekt in der Schule ganzheitlich und umfassend ansetzt: Nicht nur Schüler und Lehrer, sondern das gesamte Schulpersonal wie auch Eltern sollen sich beteiligen. Sie sollten alles unter die Lupe nehmen: den Unterricht, das Schul- und Arbeitsklima, das soziale Miteinander, Schulräume, das Schulgelände und das direkte Umfeld. Alle Beteiligten sollen analysieren, welche körperlichen, geistigen und sozialen Faktoren sich gesundheitsbelastend auswirken. Anschließend entwickeln Sie entsprechende Maßnahmen, um zum Beispiel Stress, Sucht, Gewalt und Bewegungsmangel vorzubeugen.“</p> <p>Quelle:  <a href="https://www.tk.de/techniker/unternehmensseiten/unternehmen/gesunde-lebenswelten/gesunde-schule-2010438">https://www.tk.de/techniker/unternehmensseiten/unternehmen/gesunde-lebenswelten/gesunde-schule-2010438</a> [11.11.2018]</p>
<b>Inhalt und Umsetzung</b>	Förderung von Projekten per TK-Förderantrag, gestellt von den Schulen
<b>Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorhaben mit Projektcharakter</li> <li>- mit Beschluss der Schulkonferenz</li> <li>- strukturiertes Konzept</li> </ul>
<b>Förderbeitrag</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Folgende Vorhaben werden unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• einzelne Projekte (diese müssen in ein bestehendes längerfristiges Gesamtkonzept integriert sein)</li> <li>• externe Projekt- und Prozessberatung (mit dem Ziel, nachhaltige Strukturen für Gesundheitsförderung zu schaffen)</li> </ul> </li> <li>- Dauerangebote oder isolierte Einzelaktivitäten werden nicht gefördert</li> </ul>
<b>Weiterführende Informationen</b>	<p>Homepage der Techniker Krankenkasse:  <a href="http://www.tk.de/tk/vorsorge-und-frueherkennen/gesunde-lebenswelten/gesunde-schule/39340">http://www.tk.de/tk/vorsorge-und-frueherkennen/gesunde-lebenswelten/gesunde-schule/39340</a></p> <p>Förderantrag und Leitfaden:  <a href="https://www.tk.de/resource/blob/2027458/aa732d939518252ca2c5d1916c40fccb/foerderantrag-gesunde-kita-data.pdf">https://www.tk.de/resource/blob/2027458/aa732d939518252ca2c5d1916c40fccb/foerderantrag-gesunde-kita-data.pdf</a> [Stand: 13.11.2018]</p>

#### 4.3 Gesunde Schule – Gute Schule – BARMER GEK

<b>Träger</b>	BARMER GEK
<b>Zielgruppe</b>	Schulen
<b>Thema</b>	Förderantrag für Projektideen an Schulen
<b>Ziele</b>	Anregung und Konstitution gesundheitsförderlicher Prozesse in der Schule
<b>Inhalt und Umsetzung</b>	<p>Förderung von Projekten per Förderantrag, gestellt von den Schulen, z. B. bewährte Programme wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">MindMatters</a></li> <li>• <a href="#">Verrückt! Na und?</a></li> <li>• <a href="#">Aktion Mütze – Kindheit ohne Kopfzerbrechen</a></li> <li>• <a href="#">Landesprogramm für die gesunde Schule</a></li> <li>• <a href="#">Ich kann kochen!</a></li> <li>• <a href="#">Kinderturn-Test</a></li> </ul>
<b>Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- personelle und finanzielle Eigenbeteiligung</li> <li>- gezielte Planung und systematisches Vorgehen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestandsaufnahme und eine Bedarfsanalyse, Projektziele müssen gesetzt und Interventionen geplant werden</li> </ul> </li> <li>- Bestimmung von Verantwortlichen für die Projektorganisation und für die Erfolgskontrolle</li> </ul>
<b>Förderbeitrag</b>	keine Angabe
<b>Weiterführende Informationen</b>	<p>Homepage der Barmer Krankenkasse:  <a href="https://www.barmer.de/gesundheitscampus/gesundheitswelten/schulen/auf-dem-weg-zu-einer-gesunden-schule/weg-zur-gesunden-schule-3804">https://www.barmer.de/gesundheitscampus/gesundheitswelten/schulen/auf-dem-weg-zu-einer-gesunden-schule/weg-zur-gesunden-schule-3804</a></p> <p>Checkliste „Gesunde Schule – gute Schule“:  <a href="https://www.barmer.de/gesundheitscampus/gesundheitswelten/schulen/auf-dem-weg-zu-einer-gesunden-schule/weg-zur-gesunden-schule-3804">https://www.barmer.de/gesundheitscampus/gesundheitswelten/schulen/auf-dem-weg-zu-einer-gesunden-schule/weg-zur-gesunden-schule-3804</a></p> <p>Förderantrag:  <a href="https://www.barmer.de/blob/8466/f86d968874045e7e1d213817f7a2b8fd/data/foerderantrag-gesunde-schule.pdf">https://www.barmer.de/blob/8466/f86d968874045e7e1d213817f7a2b8fd/data/foerderantrag-gesunde-schule.pdf</a> [Stand: 13.11.2018]</p>

#### 4.4 Gesunde Kinder – Gesunde Zukunft – AOK Hessen

<b>Träger</b>	AOK Hessen
<b>Zielgruppe</b>	Kitas und Schulen in Hessen
<b>Thema</b>	Gesundheitsförderung in Kitas und Schulen
<b>Ziele</b>	Unterstützung engagierter Einrichtungen bei der Gesundheitsförderung
<b>Inhalt</b>	Förderung von Projekten in Kitas oder Schulen, Angebot eigener Projekte zur Gesundheitsförderung
<b>Beschreibung</b>	„Kinder verbringen rund ein Drittel ihres Tages in der Schule. Kaum ein Ort eignet sich deshalb besser für Projekte und Maßnahmen der Gesundheitsförderung. In dieser Übersicht finden Sie alle Angebote der AOK Hessen, übersichtlich gegliedert nach den Themenfeldern Bewegung und Sucht. Am Ende gibt es noch einen gesonderten Hinweis zum Thema Ernährung. Viel Spaß beim Stöbern!“ Quelle: <a href="https://gkgz.aok-erleben.de/massnahmen/fit-und-gesund-in-der-schule/">https://gkgz.aok-erleben.de/massnahmen/fit-und-gesund-in-der-schule/</a> [13.11.2018]
<b>Förderbeitrag</b>	Teilfinanzierung
<b>Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- langfristiges Projekt</li> <li>- regelmäßige Auseinandersetzung mit dem Thema Gesundheitsförderung</li> <li>- Bildung eines Steuerungsgremiums, welches für die Koordination der Aktivitäten zuständig ist.</li> <li>- Durchführung einer Ist-Analyse, die die Belastungsschwerpunkte widerspiegelt.</li> <li>- schriftliche Dokumentation der Veränderungsmöglichkeiten</li> <li>- Wissen und Erfahrungen aus dem Projekt fließen in den Alltag ein.</li> <li>- Einrichtungen in sozialen Brennpunkten werden bevorzugt unterstützt.</li> </ul>
<b>Anmerkungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterstützung durch Teilfinanzierung</li> <li>- Teilfinanzierung fordert Beteiligung weiterer Projektpartner/innen oder zusätzliche Finanzierung aus eigenen Mitteln</li> </ul>
<b>Quellen</b>	<p>Homepage der AOK-Initiative „Gesunde Kinder – Gesunde Zukunft“: <a href="https://gesundheit.aok.de/">https://gesundheit.aok.de/</a></p> <p>Übersicht zu den Schulprojekten: <a href="https://gkgz.aok-erleben.de/massnahmen/fit-und-gesund-in-der-schule/">https://gkgz.aok-erleben.de/massnahmen/fit-und-gesund-in-der-schule/</a></p> <p>Materialien, Downloads, Anmeldungen zu den Schulprojekten: <a href="https://gkgz.aok-erleben.de/downloads/">https://gkgz.aok-erleben.de/downloads/</a> [Stand: 13.11.2018]</p>

#### 4.5 Gute gesunde Schule / Schulentwicklungspreis

<b>Träger</b>	Unfallkrankenkasse Nordrhein-Westfalen
<b>Zielgruppe</b>	Allgemein- und berufsbildende Schulen in NRW
<b>Thema</b>	Prämiensystem, bei dem folgende zentrale Themen im Mittelpunkt stehen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prävention und Gesundheitsförderung</li> <li>• Gestaltung einer gesundheitsförderlichen Schulentwicklung</li> <li>• Gesundheit und Sicherheit in den Schulen</li> </ul>
<b>Ziele</b>	- Verbesserung der Qualität des Unterrichts und der Schule durch Gesundheitsförderung und Prävention - Unterstützung der Lehrkräfte bei der Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsauftrags
<b>Beschreibung</b>	„Gute gesunde Schulen stärken das Wohlbefinden und die Gesundheit der Lehrenden und Lernenden, erreichen eine gute Qualität des Lernens, des Unterrichtens und der Schulprozesse und führen zu guten Lern- und Arbeitsergebnissen der Beteiligten.“ Quelle: <a href="https://www.schulentwicklungspreis.de/fileadmin/docs/UK_NRW_Flyer_Schulentwicklungspreis_2015_RZ2_WEB.pdf">https://www.schulentwicklungspreis.de/fileadmin/docs/UK_NRW_Flyer_Schulentwicklungspreis_2015_RZ2_WEB.pdf</a> [11.11.2018]
<b>Inhalt und Umsetzung</b>	- orientiert sich inhaltlich an dem Ansatz <i>Gute gesunde Schule</i> - verbindet das schulische Qualitätsmanagement und die Schulentwicklung mit der Prävention und Gesundheitsförderung - Erkennung und Verringerung von Belastungen - Ermittlung und Verbesserung von Ressourcen - Prüfung der Schulen in folgenden Qualitätsbereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tagesstrukturen und Angebote</li> <li>• Arbeitsplätze und Arbeitsbedingungen</li> <li>• Kooperation und Teamarbeit</li> <li>• Klima, Inklusion und Partizipation</li> </ul> - Gesundheitsmanagement als Führungsaufgabe
<b>Förderbeitrag</b>	Bis zu 15.000,- € (setzt sich aus einem Pauschalbetrag von 5.000,- € und einem Betrag von 10,- € pro Schüler/in zusammen)
<b>Anmerkungen</b>	- Bewerbungsschluss siehe Internetseite - Die Bewerbung erfolgt in drei Schritten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragebogen zur Selbsteinschätzung der Schule, untergliedert in fünf Qualitätsdimensionen</li> <li>• Einreichung von Dokumenten zum Thema Qualitätsmanagement</li> <li>• Angaben zu den aktuellen Vorhaben in Bezug auf die Schulentwicklung</li> </ul> - Schulen, die Preisträger sind, können sich alle zwei Jahre neu bewerben.

<b>Weiterführende Informationen</b>	Homepage Schulentwicklungspreis „Gute gesunde Schule“: <a href="http://www.schulentwicklungspreis.de/index.php?id=1">http://www.schulentwicklungspreis.de/index.php?id=1</a> Informations-Flyer: <a href="http://www.schulentwicklungspreis.de/fileadmin/docs/UK_NRW_Flyer_Schulentwicklungspreis_2015_RZ2_WEB.pdf">http://www.schulentwicklungspreis.de/fileadmin/docs/UK_NRW_Flyer_Schulentwicklungspreis_2015_RZ2_WEB.pdf</a> [Stand: 09.11.2018]
-------------------------------------	---

#### 4.6 GUT DRAUF – Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

<b>Träger</b>	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)
<b>Zielgruppe</b>	Kinder im Alter von 5 bis 18 Jahren
<b>Thema</b>	Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- gesundheitliche Chancen langfristig fördern</li> <li>- Verbesserung der Voraussetzungen für eine gesunde Lebensweise</li> <li>- gesundheitsförderliches Verhalten in den Alltag integrieren</li> <li>- gesundheitliche Risiken verringern</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ausreichende Bewegung, gesunde Ernährung und Stressregulation</li> <li>- Interessen und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen spielen zentrale Rolle</li> </ul>
<b>Zeitlicher Umfang</b>	kann im Handlungsfeld Schule mehrere Jahre betragen
<b>Kosten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationsmaterialien in der Regel kostenlos</li> <li>- Schutzgebühren für einige Medien/-pakete</li> <li>- kostenfreie Teilnahme an einer dreitägigen Basisschulung</li> <li>- Übernahme von Reisekosten durch Teilnehmer/innen</li> <li>- anfallende Kosten für Zertifizierung und optionalen Informationsworkshop</li> <li>- kostenlose Auszeichnung von Teilbereichen</li> </ul>
<b>Voraussetzungen</b>	<p>Teilnahme an der Basisschulung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anmeldung der Institution als offizielle Partnerorganisation</li> <li>• Freistellung der teilnehmenden Mitarbeiter/innen</li> </ul> <p>Einhaltung der Qualitätskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ganzheitliche Zielsetzung und nachhaltige Wirkung im Alltag</li> <li>• Zielgruppenorientierung</li> <li>• Gesundheit in Szene setzen</li> <li>• qualifiziertes Personal, Partizipation, Teamorientierung</li> <li>• Qualitätssicherung und Evaluation</li> <li>• Vernetzung</li> </ul>
<b>Anmerkungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Institutionen können zwischen zwei verschiedenen Verfahren wählen, siehe Internetseite</li> <li>- Unterstützungsangebote durch Erst- sowie Prozessberatung</li> <li>- mögliche Durchführung eines Informationsworkshops</li> </ul>
<b>Weiterführende Informationen</b>	<p>Homepage: <a href="https://www.gutdrauf.net/index.php">https://www.gutdrauf.net/index.php</a></p> <p>Bewerbung als Projektpartner:  <a href="https://www.gutdrauf.net/fileadmin/user_upload/Sta_rseite/Intranet/Formulare/Gesamtkoordination/OK_6_8b_GD_TM_G_Fo_Bewerb_Projektpartner.pdf">https://www.gutdrauf.net/fileadmin/user_upload/Sta_rseite/Intranet/Formulare/Gesamtkoordination/OK_6_8b_GD_TM_G_Fo_Bewerb_Projektpartner.pdf</a></p> <p>[Stand: 09.11.2018]</p>

## 5 Materialien der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

### Anmerkung:

- Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) veröffentlicht im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit und in Abstimmung mit den Kultusministern und Schulsenatoren der 16 Bundesländer Unterrichtsmaterialien zu Basisthemen der Gesundheitserziehung und -förderung für alle Schularten und Schulstufen.
- Ausgewählte Unterrichtsmaterialien werden im Weiteren aufgeführt (übergeordnete Internetadresse: [www.bzga.de](http://www.bzga.de)). Darüber hinaus bietet die BZgA weiterführende interessante Materialien zu diversen Themen an, welche unter folgendem Link verfügbar sind: <https://www.bzga.de/infomaterialien/> [Stand: 13.11.2018]

### 5.1 Bewegung

#### 5.1.1 Unterricht in Bewegung

<b>Herausgeber</b>	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
<b>Zielgruppe</b>	Lehrerhandreichung für die 1. bis 4. Klasse
<b>Thema</b>	Bewegungsförderung in der Grundschule; Möglichkeiten eröffnen, durch Bewegung das Lernen im Unterricht zu fördern
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterstützung von Grundschullehrern/innen, mehr Bewegung in Schule und Unterricht zu implementieren</li> <li>- besser Lernen durch Bewegung</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehrerhandreichung mit 15 Seiten Sachinformationen, didaktischen Kommentaren und 62 Seiten Arbeitsblättern auf insgesamt 251 Seiten</li> <li>- Verbindung von Lernen und Bewegung</li> <li>- Unterrichtsvorschläge für die Fächer Deutsch, Mathematik und Sachunterricht</li> <li>- Angebot von Unterrichtskonzepten in Form von Modulen</li> <li>- Materialien und Übungen während des Unterrichts einsetzbar</li> <li>- Verwendung sowohl für Unterrichtseinstieg als auch für Erarbeitungs- und Vertiefungsphasen</li> </ul>
<b>Kosten</b>	Bestellung der kostenlosen Handreichung (Bestellnummer: 20520000) oder als PDF-Download oder auf der Homepage der BZgA
<b>Weiterführende Informationen</b>	Homepage der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA): <a href="https://www.bzga.de/infomaterialien/">https://www.bzga.de/infomaterialien/</a> Download der Handreichung unter: <a href="https://service.bzga.de/pdf.php?id=9fa214cd4ffe43a1434dfd7df6c0d103">https://service.bzga.de/pdf.php?id=9fa214cd4ffe43a1434dfd7df6c0d103</a> [Stand: 09.11.2018]

## 5.2 Mediennutzung und Suchtprävention

### 5.2.1 Gut hinsehen und zuhören! – Ratgeber für pädagogische Fachkräfte und Eltern

<b>Herausgeber</b>	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
<b>Zielgruppe</b>	Ratgeber für pädagogische Fachkräfte und Ratgeber für Eltern
<b>Thema</b>	zwei Ratgeber zur selben Thematik: Nutzung von Medien in der Familie
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- gemeinsam mit Eltern einen guten Medienumgang in der Familie finden</li> <li>- in der Familie zusammen spielen, lernen und sich unterhalten</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<p>Ratgeber für pädagogische Fachkräfte auf 90 Seiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handlungshilfen, Hinweise und Regeln zum Thema Mediennutzung in der Familie</li> <li>• Fallbeispiele aus dem Familienleben</li> </ul> <p>Ratgeber für Eltern auf 51 Seiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 14 Empfehlungen zum Umgang mit Medien in der Familie</li> <li>• Check-up in Sachen Medien und Familie</li> <li>• Lesetipps</li> <li>• Fallbeispiele aus dem Familienalltag</li> </ul>
<b>Kosten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Bestellung der Materialien für pädagogische Fachkräfte als PDF-Download unter: <a href="https://www.bzga.de/pdf.php?id=83e31b7691530f2afb16275efa98d494">https://www.bzga.de/pdf.php?id=83e31b7691530f2afb16275efa98d494</a> oder kostenlose Broschüre (Bestellnummer: 20282000)</li> <li>○ Materialien für Eltern als PDF-Download unter: <a href="https://www.bzga.de/pdf.php?id=0683fe4d5039d517bd187b1ec86f84ea">https://www.bzga.de/pdf.php?id=0683fe4d5039d517bd187b1ec86f84ea</a> oder als kostenlose Broschüre (Bestellnummer: 20281000)</li> </ul>
<b>Weiterführende Informationen</b>	Homepage der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA): <a href="https://www.bzga.de/infomaterialien/">https://www.bzga.de/infomaterialien/</a> [Stand: 13.11.2018]

### 5.2.2 Suchtprävention in der Grundschule – Fernsehen

<b>Herausgeber</b>	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
<b>Zielgruppe</b>	Lehrerhandreichung für die 1. bis 4. Klasse
<b>Thema</b>	Sachinformationen zum Thema Fernsehen und Bausteine für die Suchtprävention in der Grundschule für Lehrkräfte
<b>Ziele</b>	produktive Beschäftigung mit den zentralen Lebensthemen der Kinder und deren Entwicklungsaufgaben; Förderung der Lebensfreude sowie Erweiterung des Handlungsschatzes der Kinder
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Handreichung für Lehrkräfte mit 14 Bausteinen, auf 123 Seiten und mit 17 Kopiervorlagen</li> <li>- Es soll mit den Kindern erarbeitet werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• welche Auswirkungen der Fernsehkonsum auf ihren Alltag hat</li> <li>• welchen Stellenwert das Fernsehen in ihrem Leben einnimmt</li> <li>• welche Bedürfnisse die Kinder mit dem Fernsehen erfüllen</li> </ul> </li> <li>- Analyse der Medienangebote hinsichtlich ihrer Gestaltungsformen und der transportierten Inhalte</li> </ul>
<b>Kosten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestellung der kostenlosen Broschüre (Bestellnummer: 20280000) oder als PDF-Download oder auf der Homepage der BZgA</li> <li>- Bestellung einer kostenfreien Elternabend-Box (Elternmagazin, Kartenheft mit Spielideen, Faltblatt mit Anregungen für die Freizeitgestaltung ) im Rahmen von „Kinder stark machen“ siehe Link</li> </ul>
<b>Weiterführende Informationen</b>	<p>Homepage der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA):  <a href="https://www.bzga.de/infomaterialien/">https://www.bzga.de/infomaterialien/</a>  Download der Broschüre unter:  <a href="https://service.bzga.de/pdf.php?id=bae60cd5e5e6c3153492b45362015b60">https://service.bzga.de/pdf.php?id=bae60cd5e5e6c3153492b45362015b60</a>  Initiative der BZgA zur Suchtprävention “Kinder stark Machen”:  <a href="https://www.kinderstarkmachen.de/unterstuetzung/schule.html">https://www.kinderstarkmachen.de/unterstuetzung/schule.html</a>  [Stand: 13.11.2018]</p>

### 5.2.3 Suchtprävention in der Grundschule – Naschen und Arzneimittel

<b>Herausgeber</b>	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
<b>Zielgruppe</b>	Lehrerhandreichung für die Grundschule
<b>Thema</b>	Informationen und Bausteine zur Suchtprävention in der Grundschule für Lehrkräfte
<b>Ziele</b>	Heranführen an einen reflektierten Umgang mit Süßigkeiten sowie Erlernen von sachangemessenen Einsichten und Verhaltensmustern beim Umgang mit Medikamenten
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehrerhandreichung mit 20 Bausteinen, auf 192 Seiten und mit 40 Kopiervorlagen</li> <li>- nach Art eines Unterrichtsbaukastens gestaltet</li> <li>- Darstellung und Austausch von Erfahrungen und Erlebnissen</li> </ul>
<b>Kosten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestellung der kostenlosen Broschüre (Bestellnummer: 20250000 oder als PDF-Download oder auf der Homepage der BZgA</li> <li>- Bestellung einer kostenfreien Elternabend-Box (Elternmagazin, Kartenheft mit Spielideen, Faltblatt mit Anregungen für die Freizeitgestaltung) im Rahmen von „Kinder stark machen“ siehe Link</li> </ul>
<b>Weiterführende Informationen</b>	<p>Homepage der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA):  <a href="https://www.bzga.de/infomaterialien/">https://www.bzga.de/infomaterialien/</a>          Download der Broschüre unter:  <a href="https://service.bzga.de/pdf.php?id=c345ac30a01066bb75cefe06aee12f14">https://service.bzga.de/pdf.php?id=c345ac30a01066bb75cefe06aee12f14</a>          Initiative der BZgA zur Suchtprävention “Kinder stark machen”:  <a href="https://www.kinderstarkmachen.de/unterstuetzung/schule.html">https://www.kinderstarkmachen.de/unterstuetzung/schule.html</a>          [Stand: 13.11.2018]</p>

#### 5.2.4 Suchtprävention in der Grundschule – Nichtrauchen

<b>Herausgeber</b>	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
<b>Zielgruppe</b>	Lehrerhandreichung für die Grundschule
<b>Thema</b>	Informationen und Bausteine zur Suchtprävention in der Grundschule für Lehrkräfte
<b>Ziele</b>	problemorientierte Auseinandersetzung mit Konsumsituationen
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehrerhandreichung mit sechs Bausteinen, auf 92 Seiten und mit 16 Kopiervorlagen</li> <li>- nach Art eines Unterrichtsbaukastens gestaltet</li> <li>- Wahrnehmung und Einschätzung von gesundheitlichen Risiken</li> <li>- Untersuchung von Interessen, Wünschen und Fantasien in Bezug auf das Rauchen</li> <li>- Stellenwert des Rauchens im sozialen Leben</li> </ul>
<b>Kosten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestellung der kostenlosen Handreichung (Bestellnummer: 20240000) oder als PDF-Download oder auf der Homepage der BZgA</li> <li>- Bestellung einer kostenfreien Elternabend-Box (Elternmagazin, Kartenheft mit Spielideen, Faltblatt mit Anregungen für die Freizeitgestaltung) im Rahmen von „Kinder stark machen“ siehe Link</li> </ul>
<b>Weiterführende Informationen</b>	<p>Homepage der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA):  <a href="https://www.bzga.de/infomaterialien/">https://www.bzga.de/infomaterialien/</a>          Download der Handreichung unter:  <a href="https://service.bzga.de/pdf.php?id=eac236cb9a2e014383711f9b3c078ad2">https://service.bzga.de/pdf.php?id=eac236cb9a2e014383711f9b3c078ad2</a>          Initiative der BZgA zur Suchtprävention “Kinder stark machen”:  <a href="https://www.kinderstarkmachen.de/unterstuetzung/schule.html">https://www.kinderstarkmachen.de/unterstuetzung/schule.html</a>          [Stand: 13.11.2018]</p>

### 5.3 Stressbewältigung, Entspannung und Persönlichkeitsförderung

#### 5.3.1 Achtsamkeit und Anerkennung

<b>Herausgeber</b>	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
<b>Zielgruppe</b>	Lehrerhandreichung für die Grundschule
<b>Thema</b>	Materialien zur Förderung des Sozialverhaltens in der Grundschule
<b>Ziele</b>	eigene Verantwortung für soziale Interaktion erfahren und verstehen sowie Förderung eines achtsamen und anerkennenden Klimas
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehrerhandreichung mit neun Bausteinen, auf 101 Seiten und mit 30 Vorlagen zum Kopieren</li> <li>- kurzfristig umsetzbare Handreichungen für den Schulalltag</li> <li>- Schüler/innen lernen und Tipps zur Vermittlung bei Konflikten</li> <li>- Förderung der Mitbestimmung der Grundschüler/innen</li> <li>- Sichtweisen von Schülern/innen und Eltern erkennen und beachten</li> <li>- Optionen für ein anerkennendes und achtsames Leistungsfeedback</li> <li>- kollegiale Fallbesprechung zur Verbesserung der Wahrnehmung von Lehrern/innen</li> </ul>
<b>Kosten</b>	Bestellung der kostenlosen Handreichung (Bestellnummer: 20420000) oder als PDF-Download oder auf der Homepage der BZgA
<b>Weiterführende Informationen</b>	Homepage der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA): <a href="https://www.bzga.de/infomaterialien/">https://www.bzga.de/infomaterialien/</a> Download der Handreichung unter: <a href="https://service.bzga.de/pdf.php?id=39b98279f3b175f57d6989303639a768">https://service.bzga.de/pdf.php?id=39b98279f3b175f57d6989303639a768</a> [Stand: 13.11.2018]

## 5.4 Bereichsübergreifendes Angebot

### 5.4.1 Fußball, Fitness, Ernährung

<b>Herausgeber</b>	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
<b>Zielgruppe</b>	Lehrerhandreichung für die Grundschule
<b>Thema</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachinformationen, didaktische Anmerkungen und Materialien zum Thema Fußball, Fitness, Ernährung</li> <li>- können im Rahmen des Sachunterrichtes eingesetzt werden</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewegung fördern</li> <li>- achtsam sein mit sich selbst und im Umgang mit anderen</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehrerhandreichung mit vier Bausteinen, auf 45 Seiten und 26 Kopiervorlagen</li> <li>- Erlernen von Regeln für die Interaktion mit anderen</li> <li>- Vermittlung von Fairness und Achtsamkeit</li> </ul>
<b>Kosten</b>	Materialien als PDF-Download oder Bestellung der kostenlosen Broschüre (Bestellnummer: 20480000) auf der Homepage der BZgA
<b>Weiterführende Informationen</b>	<p>Homepage der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA):  <a href="https://www.bzga.de/infomaterialien/">https://www.bzga.de/infomaterialien/</a>          Download der Handreichung unter:  <a href="https://service.bzga.de/pdf.php?id=14e584d960ed4845bce6637e2d241f18">https://service.bzga.de/pdf.php?id=14e584d960ed4845bce6637e2d241f18</a>          [Stand: 13.11.2018]</p>

#### 5.4.2 gesund und munter

<b>Herausgeber</b>	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
<b>Zielgruppe</b>	Materialien für die Grundschule
<b>Thema</b>	<p>Heftreihe für Lehrer/innen an Grundschulen über u. a. folgende gesundheitsrelevante Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Heft 2 – Lärm und Konzentration</li> <li>Heft 3 – Essen und Trinken</li> <li>Heft 4 – Bewegung und Entspannung</li> <li>Heft 7 – Obst und Gemüse</li> <li>Heft 10 – Haltungsschäden vorbeugen</li> <li>Heft 13 – Zeit – Freizeit</li> <li>Heft 18 – Zähne und Zahngesundheit</li> <li>Heft 21 – Miteinander leben (auch in gedruckter Form)</li> <li>Heft 22 – Mit allen Sinnen wahrnehmen</li> <li>Heft 23 – Sicherheit im Straßenverkehr</li> <li>Heft 25 – Kinder und ihre Medien (auch in gedruckter Form)</li> <li>Heft 26 – Wasser (auch in gedruckter Form)</li> <li>Heft 27 – Kinder und ihre Medien (2) (auch in gedruckter Form)</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Kinder für gesundheitsförderliche Verhaltensweisen und andere wissenswerte Sachverhalte sensibilisieren
<b>Inhalt</b>	Arbeitsblätter und Kopiervorlagen zu den verschiedenen Themen in den Handreichungen (Umfang: 16 bis 28 Seiten)
<b>Kosten</b>	kostenlos, PDF-Download oder Bestellung als Broschüre
<b>Anmerkungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Herausgabe von Unterrichtsanregungen und -materialien zu gesundheitlichen Themen zweimal jährlich</li> <li>- einige Themenhefte nur als PDF im Archiv vorhanden</li> <li>- Die genannten Themenhefte stellen nur eine Auswahl der vorhandenen Materialien dar. Weitere Heftreihen sind auf der Internetseite der BZgA aufgelistet.</li> </ul>
<b>Weiterführende Informationen</b>	<p>Homepage der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA): <a href="https://www.bzga.de/infomaterialien/">https://www.bzga.de/infomaterialien/</a>  PDF-Download oder Bestellung der Materialien und Übersicht über die Unterrichtsmaterialien:  <a href="https://www.bzga.de/infomaterialien/unterrichtsmaterialien/nach-schulform-sortiert/gesund-und-munter/">https://www.bzga.de/infomaterialien/unterrichtsmaterialien/nach-schulform-sortiert/gesund-und-munter/</a> [Stand: 13.11.2018]</p>

## 6 Unterrichtsmaterialien

### 6.1 Ernährung

#### 6.1.1 5 Sterne fürs Frühstück

<b>Herausgeber/Autoren</b>	aid-infodienst 2010; Brüggemann, Ingrid / Binnenbruck, Sigrid
<b>Zielgruppe</b>	2. bis 4. Klasse
<b>Thema</b>	Unterrichtsmaterial für die Thematisierung eines ausgewogenen Frühstücks
<b>Ziele</b>	Frühstücksverhalten von Grundschulern/innen verbessern
<b>Beschreibung</b>	„Kinder, die ausgewogen frühstücken, sind im Unterricht konzentrierter, fröhlicher und aktiver. Fünf Bausteine mit erlebnisorientierten Ideen und Arbeitsvorschlägen helfen dabei, das Frühstücksverhalten von Grundschulern zu verbessern. In den ersten vier Bausteinen geht es um die vier Lebensmittelgruppen für ein ausgewogenes Frühstück. Der fünfte Baustein führt die Lebensmittelgruppen zu einem "Pyramidenfrühstück" zusammen und bringt Bewegung mit ins Spiel. Im Mittelpunkt stehen eigene Erfahrungen. Die Kinder lernen ihre Vorlieben ebenso kennen wie die Lebensmittel. Die auch einzeln durchführbaren Bausteine bieten abwechslungsreiche Ideen zur Ernährungs- und Verbraucherbildung von Kindern.“ Quelle: <a href="https://ble-medianservice.de/3819/5-sterne-fuers-fruehstuecken">https://ble-medianservice.de/3819/5-sterne-fuers-fruehstuecken</a> [13.11.2018]
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennenlernen der Aspekte eines ausgewogenen Frühstücks zu Hause und in der Schule</li> <li>- verantwortungsbewusster Umgang mit Lebensmitteln</li> <li>- Produktionswege kennenlernen</li> <li>- Reflexion des eigenen Frühstücksverhaltens</li> <li>- fünf Module mit Fachinformationen, Lernzielen und methodischen Vorschlägen auf 120 Seiten mit 54 Kopiervorlagen und einem Elternbrief</li> </ul>
<b>Kosten</b>	10,- € pro Exemplar (ISBN/EAN 978-3-8308-0874-9; Bestell-Nr. 3819)
<b>Weiterführende Informationen</b>	Bestellung der Materialien beim BLE-Medianservice: <a href="https://ble-medianservice.de/3819/5-sterne-fuers-fruehstuecken">https://ble-medianservice.de/3819/5-sterne-fuers-fruehstuecken</a> Beschreibung und Bewertung der Materialien beim Materialkompass von der Verbraucherzentrale: <a href="https://www.verbraucherbildung.de/material/5-sterne-fuers-fruehstuecken">https://www.verbraucherbildung.de/material/5-sterne-fuers-fruehstuecken</a> [Stand: 13.11.2018]

### 6.1.2 Esspedition Schule

<b>Herausgeber/Autoren</b>	aid-infodienst Verbraucherschutz, Ernährung, Landwirtschaft e. V., Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg (MLR); Freifrau von Cramm, Dagmar
<b>Zielgruppe</b>	1. bis 6. Klasse
<b>Thema</b>	Unterrichtsmaterialien zum Thema Ernährung
<b>Ziele</b>	Vermittlung von Grundwissen über Ernährungsaspekte in der Schule an Lehrende und Anregung des praktischen Arbeitens
<b>Beschreibung</b>	„Selber kochen und Essen zubereiten können - das gehört zur Ernährungsbildung in Elternhaus und Schule. Denn wer in der Küche "fit" ist, hat eine Menge Spaß und kann seine Essgewohnheiten gesundheitsbewusst steuern. Das in Ergänzung zum Ringordner "Esspedition Schule" für Kinder konzipierte Unterrichtsmaterial bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus leckeren Rezepten und hilfreichen Tipps rund um die Arbeit in der Küche. Schritt für Schritt lernen die Kinder in Wort und Bild Leckereien wie Pizza, Ofenkartoffeln und Milch-Mixe selbst herzustellen. Das Unterrichtsmaterial ist eine Kooperation des aid mit dem Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg.“ Quelle: <a href="https://www.verbraucherbildung.de/material/esspedition-schule">https://www.verbraucherbildung.de/material/esspedition-schule</a> [13.11.2018]
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 252 Seiten, 78 Arbeitsblätter</li> <li>- experimentieren, untersuchen und ausprobieren</li> <li>- berücksichtigt die Bildungsziele nach REVIS (Reform der Ernährungs- und Verbraucherbildung)</li> <li>- thematisierte Inhalte: Ernährung, Essen, Qualität, Haushalt, Einkaufen, Produktionsketten, Ethik und Nachhaltigkeit</li> <li>- Materialien in Baden-Württemberg Bestandteil der Landesinitiative BeKi – Bewusste Kinderernährung</li> </ul>
<b>Kosten</b>	Bestellung der Materialien beim BLE-Medienservice (Bestellnummer: 3826) für 25,- € pro Exemplar zzgl. Versandkosten und ergänzendes Rezeptheft (Bestellnummer: 1540) für 1,50
<b>Weiterführende Informationen</b>	Beschreibung und Bewertung der Materialien beim Materialkompass von der Verbraucherzentrale: <a href="https://www.verbraucherbildung.de/material/esspedition-schule">https://www.verbraucherbildung.de/material/esspedition-schule</a> Materialien bestellbar beim BLE-Medienservice: <a href="https://ble-medienservice.de/1540/esspedition-kueche?number=1540">https://ble-medienservice.de/1540/esspedition-kueche?number=1540</a> [Stand: 13.11.2018]

### 6.1.3 Für Gemüseforscher und Obstdetektive

<b>Herausgeber/Autoren</b>	aid-infodienst (Hrsg.), Rösch, R., Brüggemann, I. (2011)
<b>Zielgruppe</b>	1. bis 4. Klasse
<b>Thema</b>	Ernährung und Essen, Qualität, Haushalt und Einkaufen, Produktionsketten, Ethik und Nachhaltigkeit
<b>Ziele</b>	Kennenlernen verschiedener Obstsorten sowie des regionalen und saisonalen Angebotes
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 31 Module mit Hinweisen für Lehrende, 33 Kopiervorlagen</li> <li>- selbstständiges Arbeiten, Detektivaufträge, Sinnesexperimente, Herstellung von Fingerfood</li> </ul>
<b>Beschreibung</b>	<p>„Forschen, schmecken und selbst aktiv werden: Das und vieles mehr steckt in den 31 Modulen zu Obst und Gemüse. Die Kinder erforschen den Aufbau und den Geschmack der vielen Arten und Sorten. Sie hinterfragen Umweltaspekte, experimentieren, schnippeln Rohkost und bereiten verschiedene Obstspeisen zu. Dabei entdecken sie, wie Obst und Gemüse wachsen und woher sie kommen. Detektivaufträge, SinnExperimente und die vielseitigen Materialien wecken Neugier und fördern selbstständiges Arbeiten. Die klare Struktur und der doppelte Aufbau der Lehrerinfos mit dazugehörigem Arbeitsblatt erleichtert [sic!] die Auswahl und Vorbereitung. Die Arbeitsaufträge gibt es als bearbeitbare Dateien zum Differenzieren und Individualisieren. Das flexibel einsetzbare Material passt zu den Lehrplänen, zum EU-Schulprogramm und macht Kindern Lust auf die bunte Vielfalt.“</p> <p>Quelle: <a href="https://ble-medien-service.de/3388/fuer-gemueseforscher-und-obstdetektive-module-zur-ernaehrungsbildung-in-der-grundschule">https://ble-medien-service.de/3388/fuer-gemueseforscher-und-obstdetektive-module-zur-ernaehrungsbildung-in-der-grundschule</a> [13.11.2018]</p>
<b>Kosten</b>	„Für Gemüseforscher und Obstdetektive - Module zur Ernährungsbildung in der Grundschule“ (Artikel-Nr.: 3388, ISBN/EAN: 978-3-8308-1309-5) 10,- € pro Exemplar beim BLE-Medien-service
<b>Anmerkungen</b>	jedes der Module passt zum EU-Schulobstprogramm.
<b>Weiterführende Informationen</b>	<p>Materialien bestellbar beim BLE-Medien-service:  <a href="https://ble-medien-service.de/3388/fuer-gemueseforscher-und-obstdetektive-module-zur-ernaehrungsbildung-in-der-grundschule">https://ble-medien-service.de/3388/fuer-gemueseforscher-und-obstdetektive-module-zur-ernaehrungsbildung-in-der-grundschule</a></p> <p>Beschreibung und Bewertung der Materialien beim Materialkompass der Verbraucherzentrale:  <a href="https://www.verbraucherbildung.de/material/fuer-gemueseforscher-und-obstdetektive">https://www.verbraucherbildung.de/material/fuer-gemueseforscher-und-obstdetektive</a> [Stand: 13.11.2018]</p>

#### 6.1.4 Gesunde Ernährung und Esskultur

<b>Herausgeber</b>	Kooperationsprojekt mehrerer nordrhein-westfälischer Ministerien, der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen und weiteren Experten/innen in Sachen Schulverpflegung
<b>Zielgruppe</b>	1. bis 4. Klasse
<b>Thema</b>	Ernährung, Essen, Produktionsketten, Haushalt und Einkaufen
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nutzung von unterschiedlichen Zugängen, um sich mit den verschiedenen Aspekten von Ernährung auseinanderzusetzen</li> <li>- Erlernen von Tischsitten</li> <li>- Aufgeschlossenheit gegenüber anderen Esskulturen</li> <li>- wertschätzender Umgang mit Lebensmitteln sowie das Erlernen der kritischen Betrachtung bezüglich der Lebensmittelqualität</li> </ul>
<b>Beschreibung</b>	<p>„Durch den Ausbau der Ganztagschule wird das gemeinsame Mittagessen in der Schule zum Bindeglied zwischen dem Unterricht am Vormittag und den Angeboten am Nachmittag. Das eröffnet der Ernährungsbildung neue Wege. Wie sie sich schon in der Primarstufe beschreiben lassen, beschreibt das aktuelle Material der Woche. Es bietet auf über 120 Seiten viele Ideen für Lehr- und pädagogische Fachkräfte, die mit Grundschulkindern Themen rund um Essen und Trinken erlebnisorientiert und praxisnah bearbeiten möchten.“ Quelle:  <a href="https://www.verbraucherbildung.de/artikel/gesunde-ernaehrung-und-esskultur">https://www.verbraucherbildung.de/artikel/gesunde-ernaehrung-und-esskultur</a> [13.11.2018]</p>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildungsmaterial für die Primarstufe (Ganztagschulen)</li> <li>- liefert praktische Ideen / Beispiele für die Umsetzung des Themas Ernährung im Ganztage</li> <li>- zwei erprobte Projekte (Gesunde Ernährung und Esskultur und Projekt Ernährungskreis) sowie dazugehörige Unterrichtsmaterialien</li> </ul>
<b>Kosten</b>	kostenlos als PDF-Download
<b>Weiterführende Informationen</b>	<p>Beschreibung und Bewertung der Materialien beim Materialkompass der Verbraucherzentrale:  <a href="https://www.verbraucherbildung.de/artikel/gesunde-ernaehrung-und-esskultur">https://www.verbraucherbildung.de/artikel/gesunde-ernaehrung-und-esskultur</a>          Download der Handreichung unter:  <a href="https://www.verbraucherzentrale.nrw/sites/default/files/2017-06/Gesunde%20Ern%C3%A4hrung%20und%20Esskultur.%20Materialbausteine%20f%C3%BCr%20den%20Ganztage.pdf">https://www.verbraucherzentrale.nrw/sites/default/files/2017-06/Gesunde%20Ern%C3%A4hrung%20und%20Esskultur.%20Materialbausteine%20f%C3%BCr%20den%20Ganztage.pdf</a> [Stand: 13.11.2018]</p>

### 6.1.5 Wasser ist Leben

<b>Herausgeber</b>	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU), 2009
<b>Zielgruppe</b>	3. bis 4. Klasse
<b>Thema</b>	nachhaltiger Konsum, ethischer Konsum, Ressourcenverbrauch
<b>Ziele</b>	Kennenlernen der Erscheinungsformen und Nutzungsmöglichkeiten sowie der Bedeutung des Wassers für das Leben der Menschen, Tiere und Pflanzen
<b>Beschreibung</b>	<p>„Wasser ist Leben. Wasser ist die wertvollste Ressource auf unserem Planeten - im Großen wie im Kleinen: Große Teile unseres Körpers bestehen aus Wasser, gleichzeitig bedeckt Wasser zwei Drittel der Erde. Wasser gehört aber auch zum Alltag der Kinder. Sie kommen tagtäglich damit in Berührung, sei es beim Zähneputzen, Waschen, Spülen, Trinken oder Baden. Sie wissen bereits, dass Wasser für Pflanzen, Tiere und Menschen lebensnotwendig ist.</p> <p>In dem Arbeitsheft erfahren die Grundschülerinnen und Grundschüler durch Textaufgaben und praktische Übungen mehr über den Wasserkreislauf, über den eigenen Wasserverbrauch und wie wichtig sauberes Wasser weltweit ist.“ Quelle:  <a href="https://www.bmu.de/publikation/wasser-ist-leben-arbeitsheft-fuer-schuelerinnen-und-schueler-grundschule/">https://www.bmu.de/publikation/wasser-ist-leben-arbeitsheft-fuer-schuelerinnen-und-schueler-grundschule/</a> [13.11.2018]</p>
<b>Inhalt</b>	Fachliche Informationen, Lehrplananbindung, didaktische Anregungen, methodische Hinweise, Tipps für praktische Anwendungen, Vorschläge für den Unterrichtsverlauf sowie Hinweise und Lösungen zu den Aufgaben
<b>Kosten</b>	kostenlos
<b>Weiterführende Informationen</b>	Materialien als PDF-Datei siehe Link zur Internetseite (inkl. Schülerarbeitsheft und Handreichung für Lehrer/innen)
<b>Quellen</b>	Materialien verfügbar auf der Homepage des Bundesministeriums für Umwelt (BMU): <a href="https://www.bmu.de/publikation/wasser-ist-leben-arbeitsheft-fuer-schuelerinnen-und-schueler-grundschule/">https://www.bmu.de/publikation/wasser-ist-leben-arbeitsheft-fuer-schuelerinnen-und-schueler-grundschule/</a> PDF-Download der Handreichung unter: <a href="https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Pool/Bildungsmaterialien/gs_wasser_schueler_bf.pdf">https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Pool/Bildungsmaterialien/gs_wasser_schueler_bf.pdf</a> [Stand: 13.11.2018]

## 6.2 Mediennutzung

### 6.2.1 So schmeckt mir Werbung

<b>Herausgeber/Autoren</b>	aid-infodienst (Hrsg.), Freier, M. (2010)
<b>Zielgruppe</b>	3. bis 6. Klasse
<b>Thema</b>	Medien, Werbung, Ernährung, Qualität
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- wesentliche Elemente von Werbung erkennen sowie deren Verkaufsabsichten</li> <li>- Unterscheidung von objektiven Informationen und Werbeversprechen</li> <li>- Kaufentscheidungen reflektiert und selbstbestimmt treffen</li> </ul>
<b>Beschreibung</b>	<p>„Werbung begegnet Kindern überall. Mit dem Baustein trainieren sie ihre Medienkompetenz und lernen, kompetent mit Werbung umzugehen. Acht flexibel einsetzbare Unterrichtsvorschläge ermöglichen eine spannende Reise in die Welt der Lebensmittelwerbung. Die Kinder nehmen selbst erlebte Werbung unter die Lupe, lassen sich Werbeversprechen "auf der Zunge zergehen" und erleben die Wirkung von Werbung als Marketingexperten hautnah. Diese Erfahrungen helfen ihnen, reflektiert und selbstbestimmt einzukaufen. Das gut durchdachte und erprobte Material ist in Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW entstanden. Abwechslungsreiche Arbeitsblätter und Kopiervorlagen bieten Lehrkräften viele Möglichkeiten zum fächerübergreifenden Arbeiten.“ Quelle: <a href="https://ble-medianservice.de/3972/so-schmeckt-mir-werbung-baustein-zur-verbraucherbildung-fuer-die-klassen-3-bis-6">https://ble-medianservice.de/3972/so-schmeckt-mir-werbung-baustein-zur-verbraucherbildung-fuer-die-klassen-3-bis-6</a> [13.11.2018]</p>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 92 Seiten, sechs Seiten Fachinformationen, eine 1 Lehrerhandreichung, 8 Kopiervorlagen, 8 Vorschläge für den Unterrichtsverlauf, 19 Arbeitsblätter</li> <li>- Analyse der Wirkungsmechanismen von Werbung</li> <li>- Erkundung eines Supermarktes, Preise vergleichen, Gestaltung eigener Werbung</li> </ul>
<b>Kosten</b>	<p>„So schmeckt mir Werbung - Baustein zur Verbraucherbildung für die Klassen 3 bis 6“ Bestellnummer: 3972, ISBN/EAN: 978-3-8308-0931-9; 5,- € pro Exemplar zzgl. Versandkosten; ab einer Bestellmenge von 20 Stück gibt es einen Mengenrabatt von 30 %</p>
<b>Weiterführende Informationen</b>	<p>Bestellung der Materialien beim BLE-Medianservice: <a href="https://ble-medianservice.de/3972/so-schmeckt-mir-werbung-baustein-zur-verbraucherbildung-fuer-die-klassen-3-bis-6">https://ble-medianservice.de/3972/so-schmeckt-mir-werbung-baustein-zur-verbraucherbildung-fuer-die-klassen-3-bis-6</a> [Stand: 13.11.2018]</p>

## 6.3 Bereichsübergreifendes Angebot

### 6.3.1 Fit von klein auf – BKK Gesundheitsförderung für Kitas und Grundschulen

<b>Herausgeber</b>	BKK Dachverband
<b>Zielgruppe</b>	1. und 2. oder 3. und 4. Klasse
<b>Thema</b>	Bewegung, Ernährung, Entspannung und Lebenskompetenzförderung
<b>Ziele</b>	Stärkung der physischen, psychischen und sozialen Ressourcen und Schutzfaktoren
<b>Beschreibung</b>	„Fit von klein auf - so lautet das Ziel der BKK Gesundheitsförderung. Unter dieses Motto haben wir Projekte und Angebote gestellt, mit denen wir die Gesundheit der Kinder von klein auf stärken wollen. Dazu gehören insbesondere Maßnahmen für Kindertageseinrichtungen und Grundschulen. Unsere Leitidee ist, dass wir ErzieherInnen, Lehrkräfte der Grundschulen sowie die Eltern darin unterstützen möchten, den Alltag der Kinder gesundheitsförderlich zu gestalten.“ Quelle: <a href="http://www.fitvonkleinauf.de/">http://www.fitvonkleinauf.de/</a> [13.11.2018]
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterrichtsbausteine für die 1. und 2. bzw. 3. und 4. Klasse</li> <li>- Tipps und Praxisanregungen für den Unterricht / Schulalltag, für die Zusammenarbeit mit den Eltern und auch für die Gesundheit von Lehrerinnen und Lehrern,</li> <li>- Markt der Möglichkeiten: vielfältige und bunte Auswahl an praxiserprobten Partner- und Gruppenübungen, Tipps und kurzen Aktionen zur spielerischen Förderung der Gesundheits- und Lebenskompetenzen im Bewegungsmarkt, Entspannungsmarkt, Ernährungsmarkt, Starke Kinder Markt</li> </ul>
<b>Zeitlicher Umfang</b>	abhängig von dem jeweiligen Unterrichtsbaustein, Auswahl liegt im Ermessen der Schule
<b>Kosten</b>	kostenloses Herunterladen der Unterrichtsbausteine möglich
<b>Weiterführende Informationen</b>	Homepage: <a href="http://www.fitvonkleinauf.de/grundschulen/">http://www.fitvonkleinauf.de/grundschulen/</a> Unterrichtsbausteine und Materialien als PDF-Datei siehe Link: <a href="http://www.fitvonkleinauf.de/grundschulen/unterrichtsbausteine/">http://www.fitvonkleinauf.de/grundschulen/unterrichtsbausteine/</a> [Stand: 13.11.2018]

## 7 Implementierung nachhaltiger Gesundheitsförderung in Schulen

Für eine erfolgreiche Implementierung nachhaltiger Gesundheitsförderung in Schulen hat die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen (Herausgeber) einen Leitfaden mit Empfehlungen, Checklisten und Arbeitshilfen zum Thema: ‚Gelingensbedingungen für die Entwicklung guter gesunder Schulen‘ herausgegeben.

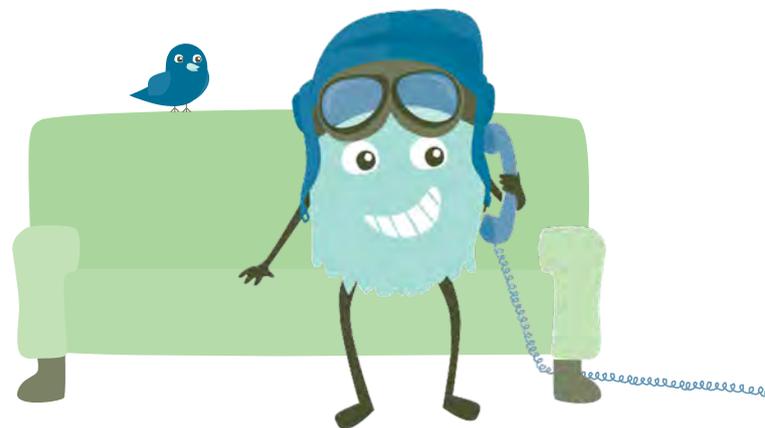
Dieser Leitfaden ist als PDF-Dokument unter folgendem Link abrufbar:

[https://www.dguv.de/medien/fb-bildungseinrichtungen/dokumente/leitfaden\\_gelingensbedingungen\\_ggs\\_online\\_2014.pdf](https://www.dguv.de/medien/fb-bildungseinrichtungen/dokumente/leitfaden_gelingensbedingungen_ggs_online_2014.pdf)

[Stand: 13.11.2018]

## Ansprechpartnerin

Prof. Dr. Birgit Babitsch, MPH  
Universität Osnabrück  
Institut für Gesundheitsforschung und Bildung  
Abteilung New Public Health  
Barbarastr. 22c  
49076 Osnabrück



Gefördert durch:



DAS VOM BUNDEMINISTERIUM FÜR GESUNDHEIT (BMG) INITIIERTE UND GEFÖRDERTE MODELLVORHABEN „GESUNDHEITSUNTERSUCHUNG IN GRUNDSCHULEN“ WIRD VON DER BUNDESZENTRALE FÜR GESUNDHEITLICHE AUFKLÄRUNG (BZgA) KOORDINIERT UND VON DER UNIVERSITÄT OSNABRÜCK DURCHFÜHRT.